



**Jahresheft des
VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.**

2016



Fußball beim Spiel- und Sportfest 1977 zum 10jährigen VfB-Jubiläum

Der Verein

1. Vorsitzender

Gerhard Hummler

2. Vorsitzende

Anke Bernion

Schatzmeister

Thomas Seifert

Schriftführerin

Ursula Rauh

Beisitzerin

Marianne Bachert

Fest- und Organisationsausschuss

Tobias Huy (Leiter)

Peter Bunjevac

Timo Engelhardt

Markus Förg

Thorsten Fröscher

Jonas Hauk

Laura Kern

Luis Kraus

Dennis Lellek

Dieter Rothengass

Yannic Weigl

Kassenprüfer

Rainer Ehrfeld

Kurt Hupp

Ehrenrat

Wolfgang Klein

Margot Massoth

Eberhard Soult

Abteilungsleiter

Floorball

NN

Gymnastik

Bärbel Gaukel

Tischtennis

Jens Bronner

Volleyball

Laura Kern

VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

Postanschrift

Tarunstraße 84

74821 Mosbach

Internet und Mail

www.vfb-mosbach-waldstadt.de

info@vfb-mosbach-waldstadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN:

DE45 6745 0048 0003 0232 64

BIC: SOLADES1MOS

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie die Inserate in diesem Heft.

Herzlichen Dank

den Firmen, die mit ihrer Anzeige unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Eine Liste der Inserenten finden Sie auf Seite 98

Inhalt

Vorwort	04
Das liebe Geld.....	07
Mitgliederversammlung 2016: Protokoll und Presse	09
Ehemalige Vorsitzende erinnern sich	20
Mitgliederentwicklung und neue Mitglieder.....	29
Mitgliedsbeiträge.....	32
Projekt „Sportverein 2020“	37
Vereinsarchiv	39
Sportangebot.....	40
Ehemaliger Übungsleiter Bubenturnen erinnert sich	42
Ehemalige Übungsleiterin Vorschulturnen erinnert sich	44
Eltern-Kind-Turnen	46
Vorschulturnen	48
Bunter Foto-Rückblick	50
HipHop	52
Kinderferienprogramm (Sportnacht)	53
ZUMBA® Fitness	54
Gymnastik-Übungsleiterinnen erinnern sich.....	56
Callanetics	61
Frauengymnastik	62
Wirkungsgymnastik	63
Wirbelsäulengymnastik	64
Gymnastik auf Stühlen.....	66
Badminton	67
Floorball	68
Ehemaliger Volleyball-Übungsleiter erinnert sich	73
Volleyball - Damen I	76
Volleyball - Damen II und Jugend	78
Tischtennis.....	82
Laufsplitter	89
Organisationsausschuss	92
Feste und Feiern	93
VfB-Treff	96
Ehrenamt.....	97
Inserenten	98
Ehrungen 2017	99
Impressionen und Impressum	100

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des VfB,

in dem vor Ihnen liegenden Jahresheft berichten wir nicht nur über das sportliche sowie das gesellschaftliche Geschehen unseres VfB Waldstadt des Jahres 2016, sondern wir blicken mit Stolz auch auf unsere inzwischen 50-jährige Vereinsgeschichte zurück.

Einige historische Beiträge durch die ehemaligen Vorsitzenden des VfB sollen Sie ebenso auf „50 Jahre VfB in der Waldstadt“ einstimmen wie Berichte aus der Anfangszeit zur Entstehung der Volleyballabteilung, den Anfängen des Männer-, Buben- und Kinderturnens sowie unseren auch heute noch aktiven Gymnastikgruppen.

Natürlich werden wir unser 50-jähriges Jubiläum im Laufe des Jahres gebührend feiern. So wollen wir am 22. Juli unser Spiel- und Sportfest zusammen mit der „Waldstadtgemeinde“ unter Beteiligung der Grundschule, den Kindergärten und einigen anderen Waldstädter Gruppierungen veranstalten und ein attraktives Programm zusammenstellen.

Den feierlichen Teil werden wir dann in Form eines Festaktes am Freitag, den 10. November in den Räumen des Fideljo begehen, da wir nach dem Abriss des kath. Gemeindehauses in der Waldstadt derzeit leider keine passenden Räumlichkeiten für eine größere Veranstaltung mehr zur Verfügung haben. Bitte merken Sie sich alle diese beiden Termine schon einmal vor.

Im sportlichen Bereich unserer Tischtennis- und Volleyballabteilung läuft es unverändert gut, auch wenn die Damenmannschaft in der Regionalliga (= 4. höchste Liga) auch in ihrer zweiten Saison wieder um den Klassenerhalt kämpfen müssen.

Die Tischtennisabteilung hat sich durch unermüdlichen Einsatz in den letzten acht Jahren enorm positiv entwickelt und stellt inzwischen eine feste Größe im Tischtennisbezirk Mosbach dar; sechs Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft, drei Schüler und zwei Jugendmannschaften sprechen für sich. Das haben wir vor allem einem Mann zu verdanken: Jens Bronner. Ohne ihn und seine Mitstreiter gäbe es diese Entwicklung im TT nicht. Dafür danken wir alle sehr herzlich.

Aber auch unsere vielfältigen Angebote im Freizeit- und Gesundheitsbereich erfreuen sich nach wie vor der Beliebtheit vieler Waldstädter. So konnten wir den schon seit vielen Jahren festzustellenden Aufwärtstrend bei den Mitgliederzahlen weiter fortsetzen und nun mit über 610 Mitgliedern auch die nächste Schallgrenze überwinden.

Da diese nun erreichten Zahlen auch ein deutlich höheres Arbeitspensum für unseren ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden Vorstand bedeutet, haben wir in 2016 weiter an der Verbesserung unserer Vereinsstrukturen gearbeitet. Dazu kam uns zu Hilfe, dass wir über die Aktion „Sportverein

Vorwort

2020“ auf eine professionelle Unterstützung zurückgreifen konnten.

Wir haben deshalb im Vorstand beschlossen, in den ersten Monaten des neuen Jahres erstmals eine Geschäftsstelle einzurichten, um alle ehrenamtlich für den VfB Waldstadt Arbeitenden zukünftig deutlich entlasten zu können. Dazu wurde im Dezember 2016 eine entsprechende Stelle (Minijob, Homeoffice) ausgeschrieben.

Sehr erfolgreich waren auch wieder die Veranstaltungen unseres inzwischen 11-köpfigen Orgateams unter der Leitung von Tobias Huy. Es wurden nicht nur positive Akzente bei den eigenen Veranstaltungen gesetzt, sondern wir konnten darüber hinaus auch federführend im Bürgerforum Waldstadt es schaffen, fast alle Waldstädter Gruppierungen näher zusammenzubringen und z.B. gemeinsam einen „Weihnachtsmarkt“ in der Waldstadt zu veranstalten. So kann es weitergehen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleiter/innen und Trainer/innen bedanken, die wieder einmal mit viel Engagement und Idealismus dazu beigetragen haben, dass ihre Sportgruppen mit viel Spaß und Freude an der Bewegung nun schon teilweise jahrzehntelang dabei sind.

Auch für die zahlreiche Unterstützung durch Spenden, Inserate, Werbebanner und Sponsoring bedanken wir uns sehr herzlich. Ohne diese Unterstützungen wären weder die sportlichen

Erfolge unserer Volleyballer und Tischtennismannschaften, noch die Erstellung unseres wieder einmal sehr umfangreichen und informativen Jahresheftes 2016 kaum möglich.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle einmal mehr Ursula Rauh, die es immer wieder schafft, in teils mühevoller Kleinarbeit ein wunderbares VfB-Jahresheft zusammenzustellen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie unserem VfB Waldstadt gewogen.

Ihr

Gerhard Hummler

1. Vorsitzender



Der Vereinsvorstand

v.l.: Anke Bernion, Ursula Rauh, Tobias Huy, Thomas Seifert, Gerhard Hummler (es fehlt: Marianne Bachert)



Herzlichen
Glückwunsch
zum Jubiläum!

„Die
Mannschaft.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

50 Jahre VfB Mosbach-Waldstadt 1967 e. V.
stehen für jede Menge spannende Spiele und
packende Begegnungen.
Für Ihre finanziellen Fragen sind wir Ihr
Spielpartner! Lassen Sie uns darüber sprechen
unter 06261/804-0 oder gehen Sie online:
www.vb-mosbach.de.

Volksbank eG
Mosbach

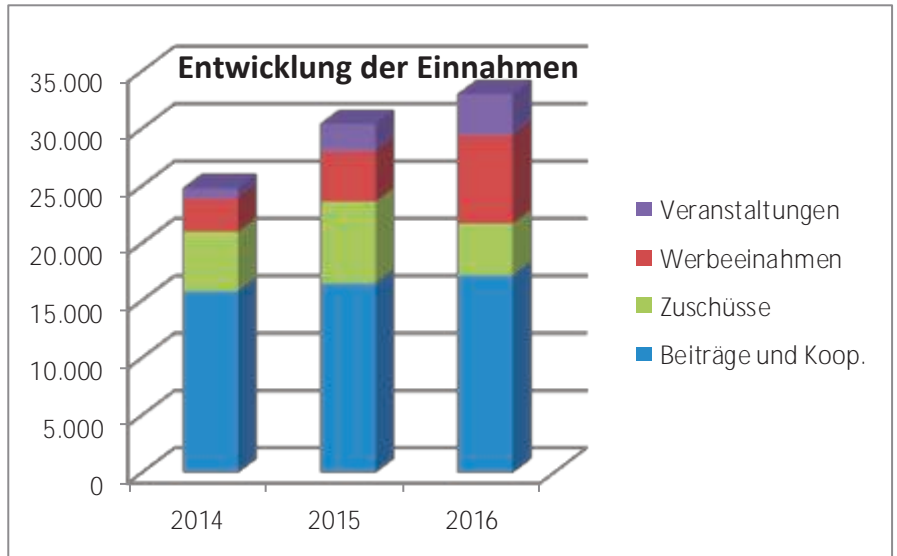


Das liebe Geld

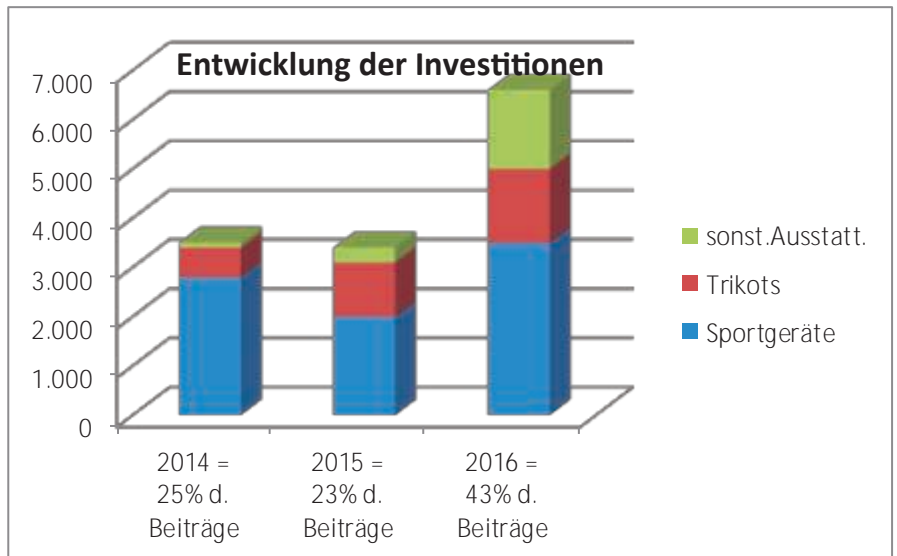
Liebe Mitglieder,

ich will den jährlichen Finanzbericht lesbarer gestalten und lasse dazu vier aussagekräftige Grafiken sprechen. Text wird eher spärlich auftreten.

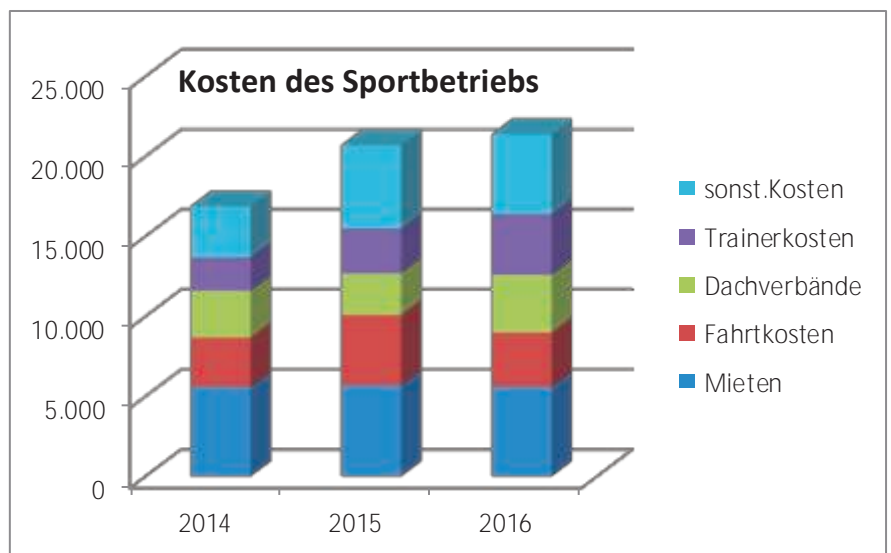
Wie aus nebenstehender Grafik zu sehen ist, haben wir steigende Einnahmen gehabt. Mitgliedsbeiträge und Werbeeinnahmen bilden einen stabilen Sockel. Auch die Veranstaltungen samt unserem ehemaligen Vereinsheim stützen uns finanziell.



Neben den Einnahmen ist die zweitwichtigste Frage, was wir mit dem Geld gemacht haben. Nun, wir haben kräftig investiert, insbesondere in die Wettkampfsportarten.



Auch die Kosten für den Sportbetrieb sind nochmals angestiegen. Die wesentlichen Kostenblöcke sind gut zu sehen. In den sonstigen Kosten stecken viele kleinere Positionen, die sich auch aufsummieren, wie zu sehen ist.



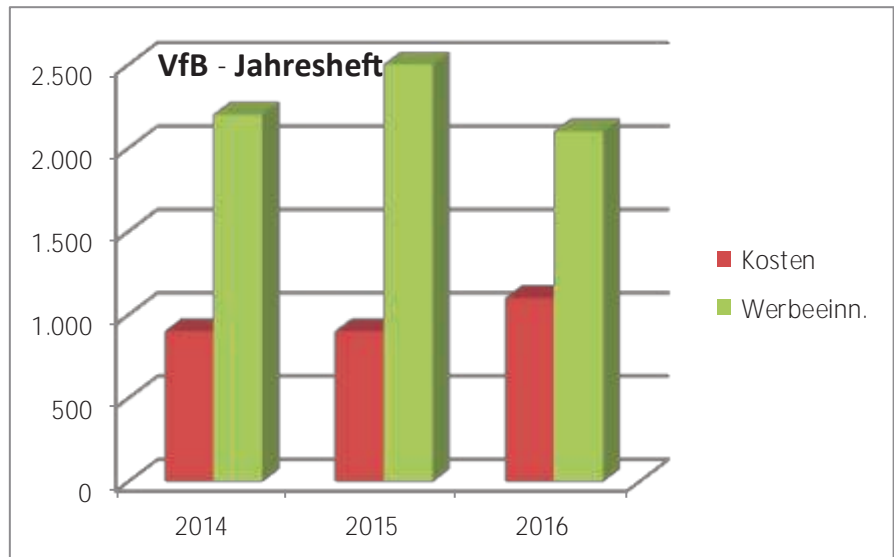
Das liebe Geld

Auch mit unserem VfB Jahresheft verdienen wir durch die Werbeanzeigen viel Geld, das wir schlussendlich für den gesamten Sportbetrieb zur Verfügung haben.

Fazit: wir haben dank des großartigen Einsatzes vieler Mitglieder ein erfolgreiches Jahr geschafft und allen unseren Mitgliedern einen Sportbetrieb „in familiärem Umfeld“ ermöglicht.

Unsere Reserven lassen uns trotz neuer Herausforderungen ruhig in 2017 starten. Genauere Zahlen gibt es wie immer in der Mitgliederversammlung. Kommen Sie gut durch das neue Sportjahr.

Ihr Thomas Seifert
Schatzmeister



Anzeige

e-lektrisiert jeden.

Kasmann
e-Autos & Service
für den Neckar
Odenwald Kreis
kaesmann.de

Kasmann
e-Autos & Service

Autohaus Kasmann GmbH
2 Mal in 74821 Mosbach
Kontakt: 07141 1300-1300

Volkswagen | Skoda Service | Mosbacher Str. 67
Audi | Industriestraße 1a

Volkswagen
Hilfsfahrzeuge

Mitgliederversammlung am 4. März 2016



Protokollauszug Mitgliederversammlung 4. März 2016

Begrüßung

Gerhard Hummler eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr und begrüßt die anwesenden Vorstands- und Vereinsmitglieder im VfB-Treff im kath. Gemeindehaus.

Er begrüßt besonders Wolfgang Klein als Ehrenmitglied des Vereins sowie die ehemaligen Vorsitzenden Rainer Heckmann und Walter Massoth und den ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Elmar Hammerich. Ferner Alfred Kurz von der Siedlergemeinschaft MOS-Waldstadt und Phillip Parzer, Sportbeauftragter der Stadt Mosbach und mitverantwortlich für die neue Sparte Floorball im VfB. Eberhard Sault (Ehrenmitglied) und Harald Wild vom Tennisclub Waldstadt haben sich entschuldigt.

Die Einladung zur Generalversammlung ist satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt. Die Versammlung ist laut Satzung beschlussfähig. Es sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es gibt keinen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Es liegen keine Anträge vor, deshalb entfällt Tagesordnungspunkt 7.

Die Versammlung gedenkt den 2015 verstorbenen Vereinsmitgliedern Otto Unglenk, Hildegard Kuhn und Johanna Schulz.

Jahresbericht mit Aussprache

Bericht des Vorstandes

Das zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verteilte VfB-Jahresheft informiert sehr ausführlich über das abgelaufene Berichtsjahr 2015 und gibt ein umfas-

Mitgliederversammlung 4. März 2016

sendes Bild über das Vereinsgeschehen. Gerhard Hummler geht deshalb heute nur noch auf einige Schwerpunkte ein, die den Vorstand weiterhin beschäftigen. Die Berichte aus den Übungsgruppen entfallen mit Ausnahme der Kurzberichte der Wettkampfmannschaften zur aktuellen Entwicklung und dem Bericht aus der neu gegründeten Abteilung Floorball.

Große Anerkennung spricht Gerhard Hummler Ursula Rauh aus, die erneut mit großem Einsatz das Jahreshft 2015 zusammengestellt hat. Mit der fristgerechten Abgabe der Berichte hat es bis auf sehr wenige, sehr ärgerliche Ausnahmen überwiegend geklappt. Für die Gegenfinanzierung des Jahreshftes sind die Sponsoren wichtig, denen an dieser Stelle sehr herzlich gedankt wird. Als Erstinserent wird „Schwarzer - Holz & Glas“ genannt. Die anwesenden Vereinsmitglieder werden gebeten, die Inserenten bei Einkauf oder Auftragsvergabe zu berücksichtigen. Ursula Rauh dankt allen die zum Gelingen des Jahreshftes beigetragen haben und übergibt den Preis für den am schnellsten eingereichten Beitrag (eine Tüte Gummibärchen) an Judith Schlayer .

Gerhard Hummler berichtet über **Ereignisse und Aktivitäten** des letzten Jahres, die als Liste über den Beamer gezeigt werden.

- 12. Febr. Fastnacht im VfB-Treff
- 1. Mai Bewirtung hinter katholischem Gemeindehaus
- 27. Juni Spiel- und Sportfest zusammen mit der Grundschule
- 2. Juli Ehrenamtsevent 2015 des NOK in Pattberghalle
- 11. Juli Vereinsmeisterschaften Tischtennis
- 16. Juli VfB als Podiumsgast in Pressekonferenz in Mannheim
- 23. Juli Fernsehdreh über VfB durch RNF in Waldstadt
- 3. Aug. „Lange Sportnacht“ in Waldstadttturnhalle
- 11. Aug. TT-Sportabzeichen im Ferienprogramm der Stadt MOS
- 10. Okt. 2. Oktoberfest im VfB-Treff
- 23. Okt. Dankeschönessen ÜL/Vorstand im Sägbock
- Dezember Diverse Weihnachtsfeiern der Abtlg./Übungsgruppen
- 5. Dez. 1. Weihnachtszauber rund um das kath. Gemeindehaus
- 11. Dez. Nikolausfeier für unsere „Kleinen“ in Turnhalle
- 31. Dez. Silvesterfeier im VfB-Treff

Tobias Huy als Vorsitzendem des Orga-Teams wird gedankt für die federführende Organisation diverser Aktivitäten insbesondere des Weihnachtszaubers, bei dem sehr viele der Waldstädter Gruppen wie Kindergärten, Geschäfte, Tennisclub, Jugendhaus, etc. teilgenommen haben. Applaus der Versammlung.

Mitgliederversammlung 4. März 2016

Auch ein Überblick über Termine der Vorstandsarbeit wird präsentiert :

- 2015 neun Vorstandssitzungen
- 5. Febr. Sportlerehrungen der Stadt Mosbach
- 27. Febr. Mitgliederversammlung Arge Mosbacher Sportvereine
- 6. März „Runder Tisch“ für inklusive Sportangebote
- 13. März VfB Mitgliederversammlung
- 13. April Auftaktveranstaltung NOK „Wer ist hier die Flasche“
- 2015 Div. Gespräche mit Grundschule zur Ganztagschule, Kooperationen, Bufdi, Gerätelagerung, Fluchtwege
- 6. Mai Hallenkonzept Stadt MOS - Treffen Arge Sportvereine
- 20. Mai 1. Workshop Projektteam „Sportverein 2020“
- 15. Juni 2. Treffen Arbeitskreis Stadt MOS zu „Inklusion“
- Juni/Juli Zahlreiche Treffen/Gespräche mit TC Waldstadt
- 8. Juli 2. Workshop Projektteam „Sportverein 2020“
- Sept. DM/ Gespräche in Hoffenheim wg. Sitzvolleyball
- 24./25. Okt. Seminar „Vereinsjubiläen und Archiv“ in Maulbronn
- 28. Okt. 3. Workshop Projektteam „Sportverein 2020“
- 5. Nov. Große Besprechungsrunde wegen Weihnachtszauber

Das ist nur ein grober Überblick über die Ereignisse und Aktivitäten des letzten Jahres und die Vorstandsarbeit. Hinzukommen zahlreiche Gespräche und Besprechungsunden, die die einzelnen Vorstandsmitglieder in Ausübung ihrer Ämter bewältigten. Im letzten Jahr hat ein enorm hoher zeitlicher Aufwand den einzelnen Vorstandsmitgliedern einiges abverlangt. Neben der schon fast „normalen“ Vorstandsarbeit kamen mit dem Projekt „Sportverein 2020“, den Bemühungen rund um den Erhalt des kath. Gemeindehauses, der Betreuung eines uns erstmals für Floorball zur Verfügung stehenden Bufdis, den vom TC Waldstadt initiierten sehr zeitintensiven Fusionsgesprächen, die Beteiligungen am städtischen Projekt „Inklusion“ sowie an den Gesprächen im neu gebildeten Asylkreis Waldstadt sehr viele zusätzliche Aufgaben und Problemstellungen auf den Vorstand zu. Das eingespielte kleine Vorstandsteam hat mit viel Fleiß und ehrenamtlichem Engagement die gestellten Aufgaben gut bewältigt.

Auf einige Punkte, die den Vorstand wohl auch in diesem Jahr in besonderem Maße beschäftigen werden, geht Gerhard Hummler gesondert ein:

„Sportverein 2020“:

Im letzten Jahr hat der Vorstand mit zwei weiteren Mitstreitern in insgesamt drei Workshops zusammen mit dem professionellen Coach Daniel Sautter an der Entwicklung neuer Sport- und sozialen Angebote gearbeitet. Nach intensiven Gesprächen und Diskussionen war die Entscheidung gefallen als erstes (mit Beginn am 1. Mai) unseren Mitglie-

Mitgliederversammlung 4. März 2016

dem mit Geocaching ein neues Angebot anzubieten. Statt den früher regelmäßig durchgeführten gemeinsamen Wanderungen zur Michelherdhütte soll für junge Familien mit Kindern, aber auch allen anderen Interessierten, am Vormittag des 1. Mai eine etwa zweistündige Geocaching-Tour durchgeführt werden, die dann um die Mittagszeit beim 1. Mai Fest am kath. Gemeindehaus enden wird. Als zweites neues Sportangebot soll zeitnah Ropeskipling für Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Judith Schlayer umgesetzt werden.

Ein weiteres „Ausbau-Thema“ ist die Erweiterung des sozialen Angebotes in der Waldstadt unter Einbeziehung der in der Waldstadt vertretenen Gruppierungen. Erste Akzente in dieser Richtung konnten mit dem Weihnachtsmarkt 2015 mit sehr vielversprechenden Besucherzahlen schon gesetzt werden. Im Frühjahr wird dann der 4. und damit letzte Workshop mit actori stattfinden. Spannend wird die Frage, welche Verbesserungen durch die professionelle Begleitung erzielt und wie sich das auf die Zukunftsfähigkeit des Vereins auswirken wird. Zum Abschluss der Initiative „Sportverein 2020“ werden dann alle 28 gecoachten Sportvereine bei einem Kongress in Mannheim ihre Ergebnisse vorstellen.

Durch das Medienecho in Presse, Rundfunk und Fernsehen über „Sportverein 2020“ wurde der Vorstand von anderen Sportvereinen der Region angesprochen und um Informationen gebeten. Auch das LAZ Mosbach-Elztal hat um Gespräche gebeten, um eine mögliche Zusammenarbeit mit dem VfB auszuloten. Synergieeffekte könnten durch die sehr unterschiedliche Ausrichtung der Sportangebote erreicht werden (Schwerpunkt des LAZ liegt auf Leichtathletik und Triathlon). Durch evtl. Schaffung einer gemeinsamen Geschäftsstelle im Ehrenamt könnte der Vorstand zukünftig eine spürbare Entlastung bekommen. Dies ist nötig, da allen Beteiligten klar ist, dass es künftig immer schwerer sein wird, für die umfangreiche Vorstandsarbeit Ehrenamtliche zu gewinnen. Als erster Schritt ist die gegenseitige Öffnung der Sportangebote geplant. Sollten diese Angebote von den Mitgliedern beider Vereine gut angenommen werden, sind weitere Schritte wie die Schaffung einer gemeinsamen Geschäftsstelle und/oder die Einstellung eines gemeinsamen FSJ-ler denkbar.

Forum Waldstadtzentrum:

Seit längerem steht fest, dass die kath. Kirchengemeinde nach Fertigstellung ihrer neuen Räumlichkeiten das große Gemeindehaus abreißen lassen wird. Und nachdem seit Mitte letzten Jahres intensiv über die Notwendigkeit gesprochen wird, die beiden Kindergärten in der Waldstadt den heutigen Anforderungen gemäß umzubauen bzw. neu zu bauen, hat sich auf Initiative von Frau Dr. Susanne Herberg und Marianne Bachert eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich auch für den Erhalt der für die Allgemeinheit wichtigen Räumlichkeiten in der Waldstadt stark macht. In dieser Arbeitsgruppe „Forum Waldstadtzentrum“ arbeiten derzeit die beiden Kirchengemeinden (Pfarrer Krall und Pfarrer Renczik), der Förderverein des Jugendhauses, der VfB sowie zwei weitere engagierte Bürgerinnen aus der Waldstadt. Dieses Forum hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam und zusammen mit der Stadt Mosbach nach praktikablen Lösungen zu suchen. Derzeit geht der

Mitgliederversammlung 4. März 2016

Vorstand davon aus, dass bei einem Abriss des Gemeindehauses der VfB Waldstadt (hoffentlich nur vorübergehend) keinen eigenen Vereinsraum mehr zur Verfügung haben wird. Am 6. 4. ist hier der nächste Gesprächstermin im Treff geplant, Gerhard Hummler lädt alle Interessierte aus der Versammlung zu diesem Gespräch ein.

Übungsbetrieb:

Im Dezember wird der Verein die Baden-Württembergischen Tischtennis Jugendmeisterschaften in der Pattberghalle ausrichten (OB Jann hat die Schirmherrschaft übernommen).

Schwierig gestaltet sich im Freizeit- und Breitensportbereich immer wieder die Nachfolge von Übungsleitern/innen. Nach längerer Suche hat im Herbst Anita Losing die Trainingsgruppe Zumba für Erwachsene übernommen - wird im Kursystem mit einem Zusatzbeitrag von 10 € für 10 Übungseinheiten angeboten. Noch schwieriger gestaltete sich die Suche nach einer Übungsleiterin für die Tanz- bzw. Zumba-Gruppe für Kinder und Jugendliche. Dank der Vermittlung des Tanzentrums Mosbach konnte mit Miriam Kuhn nun eine erfahrene Übungsleiterin gefunden werden, die ab März in drei Altersgruppen „Hip Hop“ unterrichten wird (ebenfalls im Kurssystem mit halbjährlichem Zusatzbeitrag von 10 €).

50-jähriges Jubiläum/Archivarbeiten:

Im nächsten Jahr wird der VfB 50 Jahre alt. Deshalb hatten drei Vorstandsmitglieder im letzten Jahr ein 2-Tagesseminar des Instituts für Sportgeschichte BW in Maulbronn besucht und sich dort zahlreiche Anregungen geben lassen. Als ersten Schritt wurde nun mit der Archivierung der „Altunterlagen“ begonnen. Da vermutlich noch weitere vereinsrelevante Unterlagen im Privatbesitz der Mitglieder liegen, fordert der Vorsitzende auf, evtl. vorhandene Fotos, Trainingspläne, Trikots, Sportgeräte oder Medaillen zur Verfügung zu stellen. Auch von den bisher erschienenen 21 Jahresheften fehlen noch die Jahrgänge 1994, 1999, 2002, 2003, 2005, 2007. Gerhard ersucht die Mitglieder zu prüfen, ob jemand die genannten Jahrgänge noch hat und diese ans VfB-Archiv übergeben könnte.

Eine große Erleichterung für die Jubiläumsvorbereitungen ist die umfangreiche Sammlung an historischem Material, die vor allem Elmar Hammerich und Wolfgang Klein bereits zum 40-jährigen Jubiläum zusammengetragen hatten. Zur Vorbereitung des Jubiläums wird eine Arbeitsgruppe gebildet, an der sich dankenswerter Weise auch Elmar und Wolfgang beteiligen werden. Gerhard fordert alle Interessierten auf, sich ebenfalls dort einzubringen.

Dank:

Der Vorstandsvorsitzende dankt den Übungsleitern/innen und Trainern/innen, die für ein attraktives Übungsangebot sorgen. Die Mitgliederzahl hatte (vorübergehend) erstmals die „600-er“ Marke erreicht. Dank geht auch an die drei Abteilungsleiter Laura Kern, Jens Bronner und Benjamin Auber und insbesondere auch an die Vorstandskollegen/innen für das Engagement und die ausgesprochen gute Zusammenarbeit. Gerhard Hummler betont, dass der Vorstand ein richtig gutes Team ist. Applaus und Dank der Versammlung!



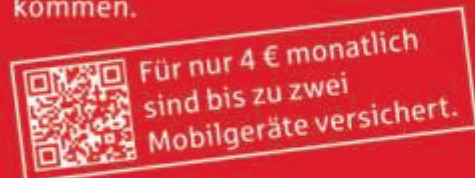
Mobilgeräteschutz ist einfach.



www.s-mobilgeraeteschutz.de

Wenn man ein Girokonto bei der Sparkasse hat.

Der S-Mobilgeräteschutz stellt Ihnen eine weltweit gültige Laptop- und Handy-Versicherung zur Verfügung. Versichert sind bis zu zwei registrierte Mobilgeräte gegen Zufallsschäden, wie z.B. Sturz- oder Wasserschäden und Diebstahl. Höchstleistung je Schadenfall 1.000 €. Selbstbehalt 50 € bei Zerstörung oder Beschädigung, 100 € bei Abhandenkommen.



Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neckartal-Odenwald

Mitgliederversammlung 4. März 2016

Wortmeldungen:

Rainer Heckmann fragt, wie sich der Verein gewappnet hat, für die bald in die Waldstadt kommenden Asylbewerber. - Gerhard ist derzeit nominell im Asylkreis, dort in der Arbeitsgruppe „Sport und Bewegung“ (Sprecher sind hier: Jürgen Balles und Kerstin Schmid). Laut Beitragsordnung kann der Verein jederzeit Mitglieder bei prekären finanziellen Verhältnissen und deshalb auch Asylbewerber kostenlos zum Training zulassen.

Bericht aus der Tischtennisabteilung:

Wegen Spielterminen hat sich Jens Bronner für heute entschuldigt. Gerhard berichtet kurz von den neuesten Entwicklungen: die TT-Abteilung hat 10 Mannschaften gemeldet. Die Herren 1 steht auf dem 4. Platz in der Verbandsklasse; die erstmals gemeldete Damenmannschaft wird wohl aus der Bezirksliga aufsteigen. Jens Bronner wird wegen seiner intensiven Jugendarbeit gelobt. Unter anderem hat er mit der Organisation eines Spieletags mit einem TT-Schnuppermobil erneut bei vielen Kindern TT-Begeisterung geweckt. Auch Eltern/Großeltern berichten, wie sehr die Kleinen mit Feuereifer dabei sind. Positiv vermerkt wird im Übrigen, dass Jens großen Wert darauf legt, dass „die Schule vorgeht“.

Bericht aus der Volleyballabteilung:

Laura Kern ist entschuldigt, deshalb berichtet Gerhard kurz über die beiden Damenmannschaften. Die Damen I in der Regionalliga konnten zu Saisonbeginn noch einige Spielerinnen gewinnen, waren dann aber leider vom Verletzungspech verfolgt. Sie stehen derzeit auf dem vorletzten Platz und können den Klassenerhalt nur schaffen, wenn die beiden letzten Spiele gewonnen werden. Die Vereinsmitglieder werden gebeten, Werbung für den Besuch des letzten Heimspiels dieser Saison am 12. 3. in der Pattberghalle zu machen und die Damen so zu unterstützen. Die Damen II haben mit sehr viel Wechsel zu kämpfen, stehen derzeit auf einem mittleren Platz. Die Jugend hat pflichtgemäß an Turnieren teilgenommen, besteht allerdings vorwiegend aus Spielerinnen der Damen II, deshalb sind die Jugendtrainingsstunden recht mäßig besucht. Auch die letzte Plakatwerbung konnte noch keine Verbesserung bringen – es werden weiterhin Spieler und Spielerinnen und ein Trainer bzw. Co-Trainer gesucht. Die Herren haben in diesem Jahr keine Mannschaft gemeldet.

Bericht aus Floorball: Philipp Parzer

Im Floorball wird grundsätzlich mixed gespielt (drei Feldspieler plus Torhüter, gespielt wird mit Blöcken wie im Eishockey Turnier). Die noch sehr junge Mannschaft sammelt in Turnieren Spielerfahrung. Für den Herbst ist evtl. die Anmeldung im Rundenbetrieb geplant – was im Floorball gleich die Verbandsliga bedeutet. Philipp ist sicher, dass die Mannschaft da spielerisch mithalten, aber „keine Bäume ausreißen“ kann. Auf Nachfrage erläutert Philipp, dass es im nordbadischen Raum Mannschaften in Schriesheim, Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe gebe. In der eigenen Mannschaft sind neben „Mosbachern“ Spieler aus HN bis Epfenbach. Es ist geplant, ein Länderspiel nach Mos-

Mitgliederversammlung 4. März 2016

bach zu holen und in dessen Rahmen auch gleich ein Floorball-Turnier zu veranstalten, um den Bekanntheitsgrad in Mosbach und Umgebung weiter zu steigern. Durch den Kontakt mit Benny Auber (Trainer der Floorballgruppe) konnte Nicolas Burmeister (Bufdi) gewonnen werden. Er betreut in der Waldstadthalle Kinder und Jugendliche im Floorball im Rahmen der Ganztagschule. Als Kosten entstehen derzeit nur die Fahrtkosten und auch diese werden teilweise gegenfinanziert durch die Beiträge, die der Verein wegen des Einsatzes in der Schule bekommt.

Bericht aus dem Orgaausschuss: Tobias Huy

Tobias präsentiert die im vergangenen Jahr organisierten Feste und Feiern anhand von Bildern: beispielsweise Fasching (eher wenig besucht), 1. Mai-Bewirtung mit Auftritt der Zumbakinder; Spiel- und Sportfest; Oktoberfest (gut besucht) und Weihnachtszauber (voller Erfolg). Der Vorstandsvorsitzende dankt Tobias und seinem Team im Namen des gesamten Vorstandes. Applaus der Versammlung und Extralob von Margot Massoth, die ihre Anerkennung ausdrückt, dass sich Tobias so zeitintensiv in die Vereinsarbeit einbringt.

Bericht des Schatzmeisters:

Thomas Seifert berichtet vom finanziellen Stand des Vereins: für 2015 wird ein Vermögenszuwachs von ca. 4800 € ausgewiesen. Dabei werden einzelne Posten beispielhaft erläutert. Bei den Einnahmen: Mitgliedsbeiträge, Werbung (vor allem durch Engagement der Volleyball-Damen I), Kooperation, kleiner Überschuss nach Abrechnung Bufdi, Zuschüsse (Sportbund, NOK, Stadt Mosbach), Spenden, Vereinsheim, Veranstaltungen (1. Mai). Bei den Ausgaben: beispielsweise Sportgeräte (in TT-Bälle, Volleyballnetze, auch Ausgaben für die neu eingerichtete Sportart Floorball (diese wurde aber gegenfinanziert) und Zukäufe bei Trikots), Hallenmieten, Beiträge an Fachverbände, Versicherung, Trainer und Übungsleiter vor allem in den Gruppen mit Kurssystem, Fahrtkosten (in der TT Abteilung auch oft durch eigenes Engagement gegenfinanziert.), Fortbildungen, Spielerpässe und (sehr überschaubare) Verwaltungskosten.

Alle Einnahmen und Ausgaben werden in mehreren Tabellen detailliert dargestellt.

Weitere Schaubilder zeigen die Mitgliederentwicklung (zum Jahresende 587) die Struktur bzw. Entwicklung der Sportgruppen, die Verteilung der Mitglieder nach Einzugsgebiet.

Gerhard dankt (Applaus der Versammlung) Thomas auch im Namen der Versammlung für die umfangreiche Arbeit. Er betont die zeitintensive Bearbeitung der Mitgliederdaten durch die doch sehr häufigen Ein- und wieder Austritte - was wohl auch dem Zeitgeist geschuldet ist. Bärbel Gaukel regt an, dass die ÜL informiert werden, wenn Mitglieder austreten, um dann überprüfen zu können, ob jemand berechtigterweise weiterhin am Übungsbetrieb teilnimmt.

(...)

Mitgliederversammlung 4. März 2016

Entlastung des Vorstandes

Wolfgang Klein erklärt sich bereit die Entlastung des Vorstands vorzunehmen. Zunächst überrascht er mit einem Zehnjahres-Faktenvergleich aus den Jahren 2005 mit denen aus 2015: Mitglieder 400 zu 588, Hallenmiete 2800€ zu 5700€, Mitgliederzuwachs 32 zu 44, Seiten im Jahresheft 47 zu 84, Inserate im Heft 13 zu 33. Wolfgang Klein lobt die überaus engagierte Arbeit und bedankt sich für die hervorragende Führungsarbeit des Vorstands. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wird einstimmig ohne Enthaltung per Handzeichen erteilt.

Änderung der Mitgliedsbeiträge

Gerhard Hummler erläutert die Überlegungen zu möglichen Beitragserhöhungen. Dazu nutzt er Folien aus der Vereinerhebung zu Sportverein 2020, die beispielsweise einen Vergleich verschiedener Vereine hinsichtlich der hauptamtlich oder geringfügig Beschäftigten, der Besetzung der ehrenamtlichen Funktionen, dem Vorhandensein von festangestellten Übungsleitern und den Vereinsetat pro Mitglied aufzeigen.

Als Argumente für eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge werden genannt: die letzte Beitragserhöhung gab es 2006; die Aufwendungen für alternative VfB-Räume werden deutlich höher als bisher sein; Vergütungen für Übungsleiter-/Trainer werden steigen; Wunsch nach Entlastung des Ehrenamtes durch Schaffung einer Geschäftsstelle (450,- Euro-Kraft); Wunsch eine FSJ-/Bufdi-Stelle für den Sport- und Übungsbetrieb zu finanzieren. Zudem erwartet die öffentliche Hand bei Gewährung von Zuschüssen zunehmend „angemessene Mitgliedsbeiträge“: so heißt es in den Richtlinien zur Vereinsförderung der Stadt Mosbach wörtlich: „Die Mitgliedsbeiträge für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Familien müssen angemessen gestaltet sein.“ Fazit: unsere Beitragssätze sind nicht mehr zeitgemäß.

Der Vorstand schlägt folgende neuen Beiträge vor .

Beitragsklassen	aktuelle Beiträge	Vorschläge
Kinder bis 12 Jahre	18,00 €	24,00 €
Jugend ab 12 Jahre	18,00 €	24,00 €
ab 4. Kind/Jugendliche		0,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre	30,00 €	40,00 €
Passive Mitglieder	30,00 €	30,00 €
Familienbeitrag **	60,00 €	max. 80,00 €
** Mindestens ein Elternteil mit Kindern/Jugendlichen		
Sonderregelung für Eltern-Kind-Turnen: Mitgliedschaft Kind und ein aktives oder auch passives Eltern-/Großeltern teil		

Im VfB sind ca. ein Drittel der Mitglieder passiv. Diese würden nach der Beitragsanhebung nicht mehr bezahlen als bisher. Der Vorstand plant, die Mitglieder per Mail oder über die ÜL über ihre Zuordnung aktiv/passiv zu informieren. Zum Stichwort „angemessene Beiträge“ merkt Herr Parzer an, dass z.B. die Stadt Karlsruhe vorschreibt, dass

Mitgliederversammlung 4. März 2016

ein Verein, um überhaupt Fördermittel zu erhalten, mindestens 120 € Mitgliedsbeitrag erheben muss.

Laut Satzung ist eine Kündigung nur zum Jahresende möglich. Die Frage von Herrn Kurz, ob beim Austritt monatsweise abgerechnet werden kann, ist deshalb nicht von praktischer Bedeutung. Rainer Heckmann merkt an, man möge darüber nachdenken, wofür man als Verein Kapital anhäuft. Gerhard Hummler führt dazu aus, dass bei einem Abriss des Gemeindehauses, etc. sehr kurzfristig investiert werden muss und dann das Kapital gebraucht wird; zusätzlich verweist er auf den oben erwähnten künftig kostenintensiveren Übungsbetrieb mit bezahlten ÜL.

Vorschlag und **Beschluss MV2016-01**, per Handzeichen mit 28 Ja–Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Die Versammlung beschließt eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2017: Kinder und Jugendliche zahlen künftig 24,00 €; das 4. und weitere Kinder/Jugendliche sind beitragsfrei;

Passive Erwachsene zahlen weiterhin 30,00 €.

Aktive Erwachsene ab 18 Jahre zahlen künftig 40,00 €.

Familien (mindestens ein Elternteil mit Kindern/Jugendlichen) zahlen künftig 80,00 €, was gleichzeitig auch der Höchstbeitrag ist.

Sonderregelung für „Eltern-Kind-Turnen“: Hier ist die passive Mitgliedschaft eines Elternteils neben der Mitgliedschaft des Kindes ausreichend.

(...)

Ehrungen:

Gerhard Hummler dankt allen, die heute geehrt werden, für ihren Einsatz in der Vereinsarbeit und/oder ihre Treue zum Verein.

Als Übungsleiter verabschiedet werden Axel Herr, 6 Jahre Trainer Volleyball (2009 – 2014) und Nicole Hecht, 4 Jahre Zumba (2012 – 2015). Beide sind heute leider verhindert und erhalten ein Buchgeschenk bei anderer Gelegenheit.

Für 15jährige Mitgliedschaft erhält Ute Huy Urkunde und Vereinsnadel in Bronze. Für 25jährige Mitgliedschaft erhalten Werner Villinger, Alexander Villinger, Vanessa Villinger, Jessica Villinger je eine Urkunde und die silberne Vereinsnadel, Werner Villinger nimmt die Urkunden für seine Familie in Empfang. Für 40 Jahre wird Jürgen Laier geehrt. Er erhält eine Urkunde und die goldene Vereinsnadel; zusätzlich für seinen langjährigen Einsatz im Orgaausschuss (22 Jahre von 1987 bis 2008) ein Buchgeschenk.

Jochen Weyhrauch erhält für seine Übungsleitertätigkeit im Freizeitvolleyball die Vereins-Ehrennadel in Bronze.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 22:50 Uhr und bittet die Geehrten zu einem Gruppenfoto.

gez. Ursula Rauh (Protokollführerin)

gez. Gerhard Hummler (1. Vorsitzender)

Die Mitgliederversammlung 2016 in der Presse

Rhein-Neckar-Zeitung Mosbach, 31.03.2016

VfB Mosbach-Waldstadt stellt Weichen für die Zukunft

Mitgliederversammlung mit Rück- und Ausblick – Neue Sportarten Geocoaching und Floorball – Treue Mitglieder geehrt

Waldstadt. Bei der Mitgliederversammlung 2016 konnte Vorsitzender Gerhard Hummler wieder über umfangreiche Vorstandsarbeiten, Erfolge der Wettkampfmannschaften und attraktiven Breitensport berichten. Einen bebilderten Jahresrückblick enthält wie gewohnt das Jahresheft, das die knapp 600 Vereinsmitglieder kostenlos erhalten haben und das auch unter www.vfb-mosbach-waldstadt.de abrufbar ist.

Der Vereinsvorstand arbeitet intensiv daran, den VfB zukunftsfähig zu machen. Hervorzuheben ist hier die Teilnahme am Projekt „Sportverein 2020“ (die RNZ berichtete mehrmals). Unter professioneller Begleitung hat das siebenköpfige Projektteam in bisher drei abendfüllenden Workshops Ideen und Strategien erarbeitet, um das Sportangebot weiterhin attraktiv zu gestalten. So wird, beginnend mit einem Schnupperstag am 1. Mai, als neue Sportart Geocoaching, eine moderne Schnitzeljagd, angeboten werden. Zielgruppe sind vorrangig junge Familien mit Kindern.

Es soll aber besonders auch das Miteinander mit anderen Waldstädter Gruppierungen intensiviert und belebt werden. Mit dem rundum gelungenen 1. Weihnachtsmarkt rund um das kath. Gemeindehaus, federführend organisiert vom Sprecher des Organisationsausschusses, Tobias Huy, konnte schon ein erster Akzent gesetzt werden.

Zudem setzt sich der Vorstand intensiv dafür ein, dass der Waldstädter Be-

völkerung auch nach dem Abriss des katholischen Gemeindehauses entsprechende Räumlichkeiten für ein soziales Miteinander zur Verfügung stehen.

wickelt, so dass nun auch eine Jugendgruppe unter Anleitung von Nicolas Burmeister in der Waldstadt trainiert. Schwierig gestaltet sich im Freizeit-

um arbeitet ein kleines Team aus dem Vorstand derzeit am Aufbau eines Vereinsarchivs. Die Mitglieder wurden aufgefordert, evtl. noch vorhandene Unterlagen, Trainingspläne, Trikots, Sportgeräte, Medaillen oder Pokale für ein Vereinsarchiv zur Verfügung zu stellen.

Um das Sportangebot weiterhin attraktiv halten zu können, beantragte der Vereinsvorstand eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Die vorgebrachten Argumente (letzte Anhebung liegt zehn Jahre zurück, künftig steigende Kosten für Übungsleiter, geplante Entlastung des Ehrenamtes durch evtl. Schaffung einer Geschäftsstelle, etc.) überzeugten schnell. So wurde die Erhöhung ohne Gegenstimme beschlossen.

Vor der Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder bedankte sich Vorsitzender Hummler bei allen Trainern und Übungsleitern und seinen Mitstreitern im Vorstand für die hervorragende Arbeit und das konstruktive Miteinander.

Mit Urkunden, Ehrennadeln oder Buchgeschenken wurden ausgezeichnet: Ute Huy für 15-jährige Mitgliedschaft, Werner Villinger, Alexander Villinger, Vanessa Villinger und Jessica Villinger (25 Jahre Mitglied), Jürgen Laier für 40-jährige Mitgliedschaft (davon 22 Jahre intensiver Einsatz im Organisationsausschuss), Jochen Weyhrauch für seine Übungsleitertätigkeit im Freizeitvolleyball. Als Übungsleiter verabschiedet wurden Nicole Hecht (Zumbagruppen) und Axel Herr (Volleyballtrainer).



Geehrte Mitglieder zusammen mit dem Vorstand (v. l.): Jürgen Laier, Ursula Rauh, Werner Villinger, Gerhard Hummler, Thomas Seifert, Ute Huy, Jochen Weyhrauch, Anke Bernion.

Neben den sehr erfolgreichen Wettkampfsportarten Tischtennis und Volleyball soll im Herbst nun auch eine Floorballmannschaft in den regelmäßigen Spielbetrieb einsteigen. Überhaupt hat sich die erst seit einem Jahr angebotene Sportart Floorball sehr positiv ent-

sportbereich mitunter die Nachfolge von Übungsleitern. Nach intensiver Suche hat Anita Lasing im Herbst die Gruppe Zumba für Erwachsene übernommen, und die tanzbegeisterten Kinder dürfen sich auf HipHop mit Miriam Kuhn freuen.

Für das 2017 anstehende 50. Jubilä-

Anzeige

Ihr Spezialist in sachen Füße! Mit uns bleiben Sie länger am Ball.



Orthopädische Schuhe, Einlagen nach Maß
Einlagen speziell für Diabetiker, Bequemschuhe
Kompressionsstrümpfe, Orthesen, Bandagen
Zurichtungen an Konfektionsschuhen
wie z.B. Absatzerhöhungen, Schuhreparaturen

GEERS
Gesunde Schuhe



Gartenweg 28, 74821 Mosbach
Tel. 0 62 61 / 89 31 00

Rückblick ehemaliger Vorstandsvorsitzenden



Otto Konrath

Vorstandsvorsitzender Sep.-Dez. 1967

Karl-Heinz Holz

Vorstandsvorsitzender 1968 bis 1993

Im Jahr 1967 war die Waldstadt noch im Entstehen. Die Bebauung war etwa zu 20% erfolgt und die meisten Bewohner waren mit Einrichten, Gärtnern und Eingewöhnen beschäftigt.

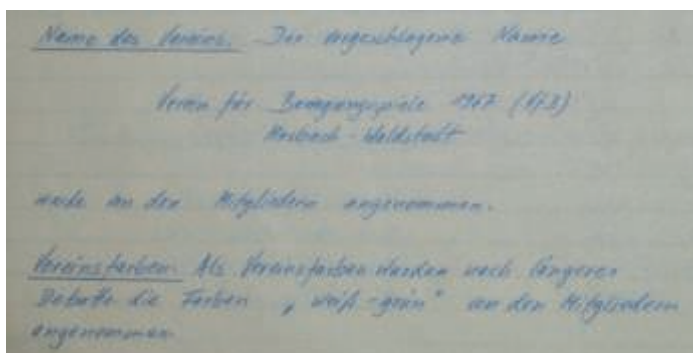
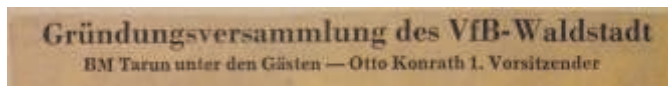
Da erschien eine von Rolf Olkus veranlasste Notiz in der Zeitung: "Die Sportinteressenten der Waldstadt treffen sich im Gasthaus Waldstadt." Den 1. Termin konnte ich nicht wahrnehmen.

Beim 2. Termin war dann eine sehr gemischte Runde im Lokal. Einig war man sich schnell darüber, dass man gemeinsam Sport treiben und auch Kindern entsprechende Möglichkeiten bieten wollte. Dazu war ein Verein notwendig. Durch das Angebot der kath. Kirchengemeinde, Räume im

Gemeindehaus zu nutzen, eröffneten sich Möglichkeiten neben dem Freiluftsport. Im Verein konnte auch ein weiteres wichtiges Anliegen, nämlich das Miteinander der Waldstädter zu fördern, besser realisiert werden. Weitere Zusammenkünfte folgten und alle waren zur Mitarbeit bereit. Eine

Mitgliederwerbung brachte eine große Resonanz. So wurde eine Satzung erarbeitet und die Gründungsversammlung vorbereitet. Im Vorfeld wurde die Bereitschaft zur Übernahme von Vorstandstätigkeiten erkundet. Herr Konrath erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen und ich seine Stellvertretung. In der Generalversammlung am

16.09.1967 wurde der Vorstand voll-



Rückblick ehemaliger Vorstandsvorsitzenden

ständig gewählt und die Arbeit begann mit Eintragungen, Anmeldung beim Sportbund und der Entwicklung von konkreten Programmen. Dabei wurde schnell deutlich, dass die Vorstandsführung nicht den Vorstellungen der übrigen Mitglieder des Gremiums entsprach, die sich als Team einbringen wollten und nicht als Befehlsempfänger.

Die Folge: Herr Konrath legte sein Amt bereits nach drei

Monaten nieder und ich musste als 2. Vorsitzender satzungsgemäß die Vereinsführung übernehmen.

Wir starteten dann in einen regen Sportbetrieb mit Schwerpunkt Tischtennis, Gymnastik und Hallenballspielen, soweit das in den verfügbaren Räumen möglich war. Das Team, das wir wirklich waren, hat mir die Arbeit

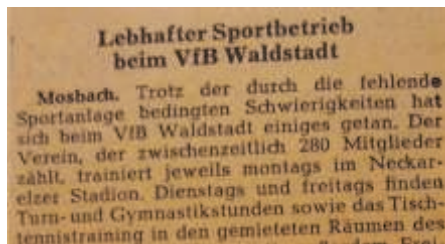
ungemein erleichtert und mich veranlasst, diese Aufgabe 25 Jahre lang immer wieder zu übernehmen.

Heute - im Rückblick - bin ich immer noch beeindruckt vom Engagement aller. Egal ob Sport, Waldfest, VfB-Fasching, immer waren sie da, alle! Auch der TC-Waldstadt wurde aus unserer Mitte heraus gegründet.

Wir haben zu Beginn unserer Tätigkeit definiert, dass wir insbesondere für unsere Kinder sportliche Möglichkeiten schaffen und neben den Kirchen das Zusammenwachsen der Bevölkerung fördern wollten. Beides ist uns gelungen. Besonders stolz macht es mich, dass nach "meinen" 25 Jahren, ein Teil der "alten" Mannschaft, aber auch immer wieder neue, junge Menschen sich im Verein engagierten und erfolgreich jetzt das 50. Vereinsjubiläum gefeiert werden kann.

Glückauf für die nächsten 50 Jahre.

Karl - Heinz Holz



Anzeige

EDLES DESIGN – ECHE HANDARBEIT



KRUSE
UHREN & SCHMUCK
74821 Mosbach Kesslergasse 4

www.uhren-kruse.de

Rückblick ehemaliger Vorstandsvorsitzenden



Hansjörg Rölle

Vorstandsvorsitzender 1993 bis 1999

Nach 2-jährigem Englandaufenthalt kehrte ich im Dezember 1992 mit meiner Familie zurück nach Deutschland. Eine meiner ersten „Aktivitäten zur Wiedereingliederung“ war der Besuch der VfB-Jahreshauptversammlung am 28. Januar 1993.

Wie in jedem zweiten Jahr, standen 1993 Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung und wie fast bei jeder Neuwahl war es auch diesmal schwierig, geeignete Kandidaten zu finden. Ein „Bearbeitungskomitee“ setzte sich in meine Richtung in Bewegung. Ob dies vorab koordiniert resp. vereinbart worden war, wurde nie überliefert!

Nach einer gewissen Bearbeitungs- und Einwirkzeit wurde ich überzeugt, mich zur Wahl zum 1. Vorsitzenden zu stellen. Fairerweise möchte ich hinzufügen, dass dies nur möglich wurde, nachdem sich Elmar Hammerich be-

reit erklärt hatte, den Job des 2. Vorsitzenden zu übernehmen. Aufgrund der räumlichen Nähe von Elmar – ich wohnhaft in Offenau und Elmar in der Waldstadt – war diese Konstellation praktikabel.



Vorstandswechsel Januar 1993: (von links) Karl-Heinz Holz, Hansjörg Rölle, Elmar Hammerich, Eberhard Soult

„Völlig überraschend“ wurden wir dann auch einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Ob ich ein würdiger Nachfolger von „Langzeitvorstand“ Karl-Heinz Holz war oder nicht, mögen andere beurteilen.

RNZ Juni 1994

Sportfest beim VfB Waldstadt
1. Waldstädter Streetball-Turnier – Heißluftballonstart

Rückblick ehemaliger Vorstandsvorsitzenden

Auf jeden Fall gilt es festzustellen, dass mir die Zeit als Vorsitzender sehr viel Spaß gemacht und gleichzeitig auch sehr viel gegeben hat. Ohne Elmar wäre dies nie möglich gewesen, und im Nachhinein bin ich ihm sehr dankbar für die gemeinsame Zeit.

Trotz der heutigen räumlichen Entfernung und der inzwischen passiven Mitgliedschaft fühle ich mich „meinem“ VfB noch sehr verbunden und halte meine Mitgliedschaft nicht zuletzt deshalb weiterhin aufrecht. Alles Gute für die Zukunft!

Hansjörg Rölle



Anzeige

In puncto Gesundheit immer für sie am Ball!

Bleiben Sie in Bewegung - das hält fit!

Die starken Partner im Dienste Ihrer Gesundheit

Rosen
Central
Wildpark
Waldstadt

A P O T H E K E

Neckarelz · Mosbach · Schwarzach · Waldstadt

Rosen-Apotheke · Bahnhofstr. 1a · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 6 23 43
 Central-Apotheke · Hauptstr. 76 · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 55 66
 Wildpark-Apotheke · Hauptstr. 54 · 74869 Schwarzach · Tel. 0 62 62 / 28 12
 Waldstadt-Apotheke · Solbergallee 22 · 74821 Mosbach · Tel 0 62 61 / 1 22 33

DelCo

Pfaster- &
Natursteinbau

Individuelle Lösungen
aus Natursteinen



- ✓ Natursteine aller Art
- ✓ Pflasterarbeiten aller Art
- ✓ Treppenbau
- ✓ Treppenverkleidung
- ✓ Randsteine
- ✓ Garageneinfahrten
- ✓ Palisaden
- ✓ Motive
- ✓ Hofeinfahrten
- ✓ Mulden
- ✓ Wände
- ✓ Terrassenbau

Tel.: 0 62 61 / 84 65 821

Mobil: 0 162 / 487 35 35

Mail: info@delco-mosbach.de

www.Delco-Mosbach.de

Rückblick ehemaliger Vorstandsvorsitzenden



Rainer Heckmann

Vorstandsvorsitzender 1999 bis 2007

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des VfB, gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, unserem Geburtstagskind zum 50-jährigen Bestehen zu gratulieren. Selbst war ich in der Generalversammlung vom 29.01.1999 zum 1. Vorsitzenden unseres VfB gewählt worden und durfte zusammen mit Elmar Hammerich als 2. Vorsitzenden den Verein in das neue Jahrtausend führen.

Höhepunkt in dieser Zeit war sicherlich das „Waldstadtfest 2000“. Die Gemeinschaftsaktion aller Waldstädter Vereine und Institutionen über zwei Tage war bestens in der Öffentlichkeit angekommen. Vielen erinnere ich mich an den spektakulären Start eines Heißluftballons vor der Waldstädter Grundschule sein. Ein Ereignis, das heute wahrscheinlich keine Genehmigung mehr finden dürfte. Mitfahren

durften dabei die Gewinner des Waldstadt 2000-Quizes. Gewinnfrage war übrigens der Name des Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten, der im Herbst 1961 den ersten Spatenstich in der Waldstadt vollzogen hatte. Wissen Sie wer?

Am 06.07.2007 konnte dann der Staffelstab in der Führung des VfB an Walter Massoth übergeben werden, der sogleich mit der 40-Jahrfeier des VfB am 24.11.2007 im zwischenzeitlich leider abgerissenen Katholischen Gemeindehaus gefeiert wurde.

So sind alle Dinge im Fluss und steht der Festakt zum 50. Geburtstag unmittelbar bevor. Dem aktuellen Führungsteam um Gerhard Hummler wünsche ich dafür und auch weiterhin eine glückliche Hand und allen Mitgliedern viel Spaß und Freude beim Sport in unserem VfB!



OB Gerhard Lauth und Rainer Heckmann beim „Waldstadtfest 2000“

Rainer Heckmann

Rückblick ehemaliger Vorstandsvorsitzenden



Walter Massoth

Vorstandsvorsitzender 2007 bis 2009

Nachdem die beiden langjährigen Vorsitzenden Rainer Heckmann und Elmar Hammerich bereits in der Generalversammlung Anfang 2005 ihr Ausscheiden aus dem Vorstand für 2007 angekündigt hatten, konnten trotz intensiver, fast zweijähriger Suche keine Nachfolger gefunden werden.

Auf Vorschlag aus der Versammlung wurde am 2.2.2007 ein Wahlausschuss bestehend aus den Mitgliedern Andrea Rixinger, Bruno Allissat, Walter Massoth, Wolfgang Klein und Ruben Gollner gewählt mit der Aufgabe, bis Mitte des Jahres Nachfolger für die Vorstandsvorsitzenden zu finden.

Nachdem in zahlreichen Gesprächen sich niemand unter den damals über 400 Mitgliedern bereit erklärt hatte, den Vorsitz zu übernehmen, fasste sich Walter Massoth ein Herz und erklärte sich unter der Bedingung, dass sich Anke Bernion und Marianne Barchert als 2. bzw. 3. Vorsitzende zur Verfügung stellen würden, bereit zu kandidieren.

So konnte in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 6. Juli 2007 endlich wieder eine funktionsfähige Vorstandschaft gewählt und eine ernsthafte Krise unseres VfB Waldstadt vermieden werden.



Vorstandswechsel 2007: Walter Massoth und Rainer Heckmann

Viel Zeit für die Einarbeitung blieb Walter und seinen Mitstreitern nicht, denn bereits am 24. November 2007 stand die große Feier zum 40-jährigen Vereinsjubiläum im großen

Gemeindesaal der katholischen Gemeinde an. Man löste das mit Bravour und alles lief reibungslos. Die Rückmeldungen der insgesamt 170 Gäste waren überaus positiv.

Auch das sportliche kam in dieser Zeit nicht zu kurz. Die vielen Gruppen des

Rückblick des Vorstandsvorsitzenden

Freizeit- und Breitensportbereichs – teilweise schon seit Jahrzehnten bestehend – wurden von der Waldstädter Bevölkerung weiterhin gerne angenommen und auch der Wettkampfsport mit den Volleyball- und Tischtennismannschaften entwickelte sich positiv, was sich auch in steigenden Mitgliederzahlen von damals 440 per 31.12.2007 und dann 466 per 31.12.2008 zeigte.

Leider war die Amtsperiode von Walter Massoth viel kürzer als er es sich selbst gerne vorgestellt hatte. Unmittelbar nach der Mitgliederversammlung am 13. Februar 2009 nach nicht einmal zwei Jahren als 1. Vorsitzender konnte Walter die Amtsgeschäfte für unseren VfB nicht mehr wahrnehmen. Wir alle sind allerdings sehr froh darüber, dass er inzwischen seine Krankheit weitgehend im Griff hat und bei fast allen Veranstaltungen unseres VfB stets die Zeit findet, daran teilnehmen zu können. Das zeugt von großer Verbundenheit mit unserem VfB Waldstadt, wofür wir uns alle sehr herzlich bedanken möchten.

Bis zur nächsten Mitgliederversammlung am 12.3.2010 führte Anke Bernion als 2. Vorsitzende kommissarisch die Amtsgeschäfte mit starker Unterstützung durch die anderen Vorstandsmitglieder.

Wie schon 2007 war die Suche nach einem Nachfolger für Walter Massoth nicht ganz einfach. Erneut wurde eine Findungsgruppe mit Wolfgang Klein

und Friedbert Löser eingesetzt, die mich schließlich kurz vor der Mitgliederversammlung überzeugen konnten für Walter Massoth in die Bresche zu springen.

Gerhard Hummler

Vorstandsvorsitzender seit 2010



Vorstandsvorsitzender seit 2010:
Gerhard Hummler

Meine Motivation war damals, Walter nicht „hängen zu lassen“; denn schließlich hatte er im Jahr 2007 nach reiflicher Überlegung sich zum Wohle unseres VfB bereit erklärt die Leitung zu übernehmen und es

wäre unwürdig gewesen, angesichts seines damaligen Gesundheitszustandes keinen Nachfolger für ihn finden zu können.

Inzwischen sind auch schon wieder sieben Jahre vergangen und es hat sich in dieser Zeit so einiges getan.

Die Mitgliederzahlen im VfB Mosbach-Waldstadt sind von Jahr zu Jahr weiter angestiegen. Hatten wir bis vor etwa 10 Jahren relativ stabil zwischen 400 und 450 Mitglieder, so konnten wir in den letzten Jahren nicht nur die damals magische Grenze von „500“, sondern zum 31.12.2016 auch erstmals die „600“ er Grenze überschreiten.

Rückblick des Vorstandsvorsitzenden

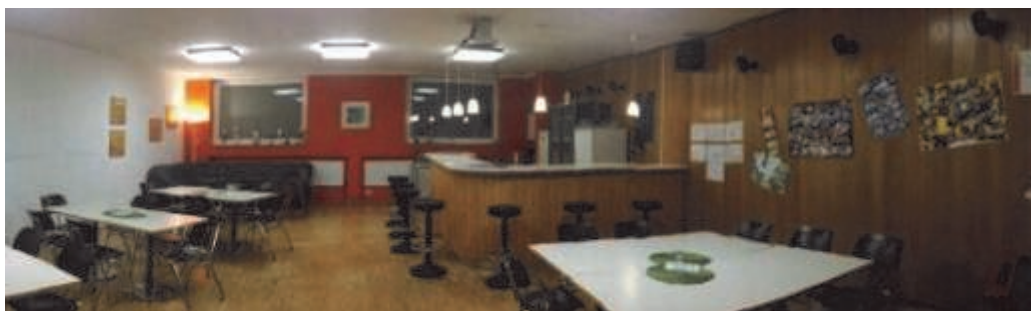
Diese ungebrochene Steigerung ist nicht nur auf einzelne Bereiche oder Abteilungen zurückzuführen, sondern geschieht in der Breite. Leider ist die Mitgliederbindung nicht mehr so ausgeprägt wie in den ersten 30 Jahren unseres Vereins. Wir beobachten häufig, dass neue Mitglieder schon nach kurzer Zeit unseren Verein wieder verlassen, sobald sie ihren Sport nicht mehr ausüben. Ein Phänomen, das heute in fast allen Sportvereinen beobachtet wird.

Entsprechend der Mitgliederzahl ist auch der Umfang unserer ehrenamtlichen Vorstandsarbeit in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Um auch dafür gerüstet zu sein, haben wir die Vereinssatzung komplett neu erarbeitet und am 12.10.2012 zusammen mit ebenfalls neu erstellten Ordnungen in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verabschiedet.

Ferner haben wir – wie in der Mitgliederversammlung am 4.3.2016 angekündigt – inzwischen die Position eines Geschäftsstellenmitarbeiters ausgeschrieben, um die Vorstandsmitglieder, aber auch alle anderen für unseren VfB Waldstadt ehrenamtlich Tätigen in Zukunft deutlich entlasten zu können. Das soll zunächst als Homeoffice in Form eines Minijobs erfolgen und kann später bei Bedarf jederzeit weiter ausgebaut werden.

Was sich sonst noch so seit 2010 wesentliches getan hat:

- Am 15.4.2011 konnten wir auf Initiative von Walter Zoder mit dem **VfB-Treff** erstmals eigene Räumlichkeiten im kath. Gemeindehaus beziehen.



- Im Juli 2011 fand zum 2. Mal auf dem Schulgelände ein großes **Waldstadtfest** unter unserer Federführung statt. Besonders erwähnenswert ist, dass wir über 100 Helfer/innen aus unseren Mitgliederreihen finden konnten; ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung kaum möglich gewesen.

- 2013 wurden bei den **Sportler Ehrungen** der Stadt Mosbach unsere Volleyball-Damen zur Mannschaft des Jahres gewählt.

- 2014 erhielten Bärbel Gaukel, Margot Massoth und Rosel Rixinger die erstmals verliehene **Sportverdienstplakette** der Stadt Mosbach für besondere, langjährige Leistungen im Ehrenamt.



Rückblick des Vorstandsvorsitzenden

- 2014 übernimmt **Tobias Huy** als 19-jähriger die Leitung des damals dreiköpfigen Orgaausschusses und baut diesen kontinuierlich auf heute 11 Mitglieder aus.



- In dieser Zeit werden mit dem Oktoberfest (ab 2014) und dem Weihnachtsmarkt in der Waldstadt (2015) neue **Veranstaltungen** durchgeführt, die von der Waldstädter Bevölkerung sehr gut angenommen werden.

- Teilnahme an der Initiative „**Sportverein 2020**“ verbunden mit einer über einjährigen Coaching-Phase mit dem Ziel, unseren Verein zukunftsfähig zu machen. Durch aktive Teilnahme an Podiumsdiskussionen, Pressekonferenzen wie auch einem Fernsehdreh des RNF in der Waldstadt erhalten wir große Aufmerksamkeit.

- Erfassung alter Vereinsunterlagen und Aufbau eines **Vereinsarchivs** sind inzwischen abgeschlossen.

- Unsere **Tischtennisabteilung**, die fast ausschließlich auf eigenen Nachwuchs zurückgreifen kann, wird zu einer festen Größe im Bezirk Mosbach. Nach nur einer Herrenmannschaft vor acht Jahren befinden sich heute sechs Herren-, eine Damen-,

drei Schüler- und zwei Jugendmannschaften im Wettkampfspielbetrieb. Die 1. Herrenmannschaft spielt heute bereits in der Verbandsklasse.



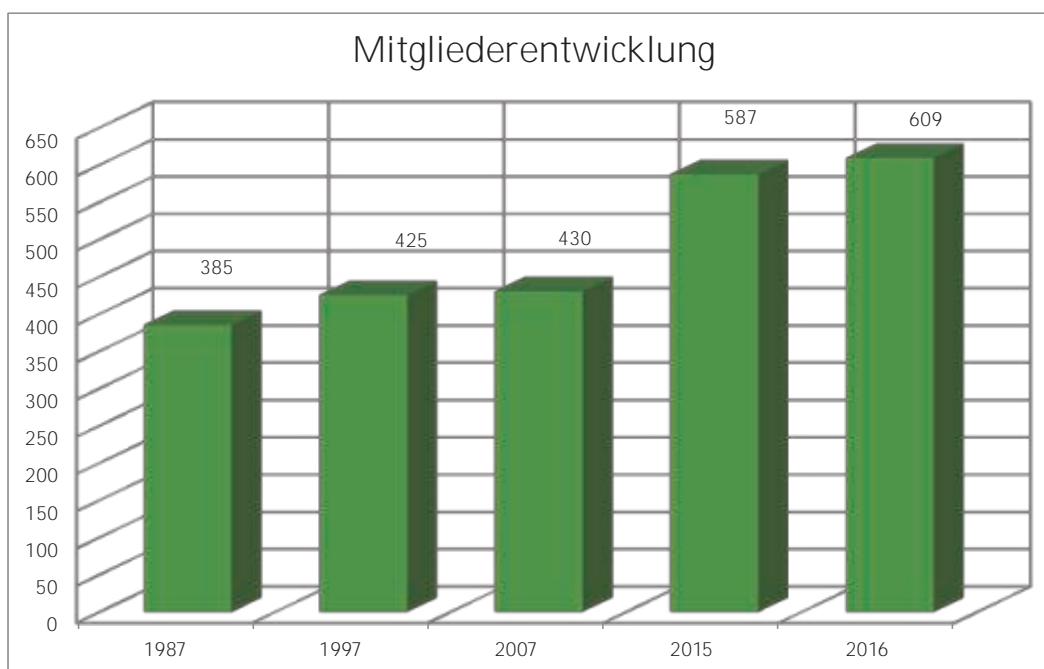
- Die **Volleyballdamen** konnten von der Landesliga bis in die 4. klassige Regionalliga aufsteigen und sind damit weit und breit die am höchsten spielende Mannschaft in der Region.

Das kann und soll nur ein kleiner Einblick in die Amtszeiten der ersten Vorsitzenden der letzten zehn Jahre sein.

Unser Ziel für die nächsten Jahre ist es, weiter an der Zukunftsfähigkeit unseres VfB Waldstadt zu arbeiten. Insbesondere durch die Schaffung einer eigenen Geschäftsstelle und die Bildung von kleineren Ressorts wollen wir alle für den VfB arbeitenden Ehrenamtlichen deutlich entlasten. Und Strukturen schaffen, die es zukünftig leichter machen, ehrenamtliche Mitarbeiter für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Denn nur so können wir gewährleisten, dass sich immer wieder Mitglieder finden werden, die sich aktiv für das Fortbestehen unseres VfB Waldstadt einsetzen und engagieren.

Gerhard Hummler

Zahlen und Statistik



Eltern-Kind-Turnen	17
Floorball	2
Gymnastik auf Stühlen	2
Hiphop Kids jr.	5
Hiphop Kids	3
Hiphop	8
Tischtennis Jugend	4
Tischtennis Erwachsene	1
Volleyball Jugend	1
Volleyball Damen	5
Vorschulturnen	2
Wirbelsäulengymnastik	2
Zumba®	7
Ohne Angaben	12
Gesamt 2016	71
Vorjahr 2015	84

**Neumitglieder
in den einzelnen Gruppen
im Jahr 2016**



Grafik und Tabelle Thomas Seifert

Neue Mitglieder 2016

Asllani	Albiana	Hip Hop	Kindermann	Karin	Zumba
Baier	Katharina	Hip Hop	Kindermann	Annika	Zumba
Balles	Hannes M.	Eltern-Kind-T.	Kleinöder	Lisa-Marie	Volleyball D
Balles	Christoph	o.A.	Kolbert	Marcus	o.A.
Becker	Dorothee	o.A.	Kolesnik	Milana	Hip Hop Kids jr.
Becker	Anastasia	Hip Hop	Kollmar	Mandy	Eltern-Kind-T.
Bley	Charlotte	Hip Hop Kids	Kollmar	Johannes	o.A.
Boccagno	Mario	Zumba	Kollmar	Emil	Kinderturnen
Bödigheimer	Lara	Eltern-Kind-T.	Kollmar	Moritz	Kinderturnen
Bödigheimer	Tilo	o.A.	Kollmar	Jonas	Eltern-Kind-T.
Bondzio	Volker	Volleyball D	Kress	Aiven	Hip Hop Kids jr.
Braun	Holger	Volleyball Jugend	Kretz	Emma Maria	Eltern-Kind-T.
Carnevale	Juliana	Hip Hop	Kretz	Eva-Maria	Eltern-Kind-T.
Dettbarn	Ariane	Eltern-Kind-T.	Kuhn	Miriam	Hip Hop
Dettbarn	Carlotta L.	Eltern-Kind-T.	Lehner	Lee-Ann	Hip Hop Kids
Dettbarn	Jonathan P.	o.A.	Lintz	Matthias F.	o.A.
Druschbin	Maria	Zumba	Mitru	Alexandru	TT Jugend
Eckstein	Emely	Hip Hop	Narinski	Philipp	TT Jugend
Engelhardt	Jasmin	o.A.	Sachsenheimer	Jürgen	WirbelsäulenGym
Engelhardt	Bastian	o.A.	Sayakbayera	Anel	Zumba
Ernst-Stitzelberger	Lukas	Floorball	Schmidt	Angelina	Hip Hop
Ernst-Stitzelberger	Lars	Floorball	Schneider	Elonie	Hip Hop Kids
Eschenauer	Beate	Zumba	Schnitzer	Christa	Gym auf Stühlen
Förg	Markus	TT Erwachsene	Schulte	Ute	Volleyball D
Gottmann	Lena Celine	Volleyball D	Siegmann	Anja	Eltern-Kind-T.
Götz	Max	WirbelsäulenGym	Siegmann	Sofie	Eltern-Kind-T.
Hein	Elisa	Eltern-Kind-T.	Spandel	Lewin	Hip Hop Kids jr.
Hein	Pierre	o.A.	Stengler	Leon	Hip Hop Kids jr.
Hein	Lenya	Eltern-Kind-T.	Stuck	Agnes	Gym auf Stühlen
Hoeffgen	Sebastian	o.A.	Sumejko	Anastasia	Volleyball D
Hoeffgen	Josia	Eltern-Kind-T.	Tikvic	Jennifer	Eltern-Kind-T.
Hummler	Maximilian	o.A.	Tikvic	Emily	Eltern-Kind-T.
Kaiser	Silke	Zumba	Urbanek	Maximilian	TT Jugend
Kammerer	Miro	TT Jugend	Weber	Amelie	Hip Hop Kids jr.
Karttas	Lisa	Eltern-Kind-T.	Weichel	Eliana	Hip Hop
Karttas	Luan	Eltern-Kind-T.			

Neue Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2017

Anzeige

Liebe Mitglieder,
auf der letzten Mitgliederversammlung am 4. März 2016 sind neue Mitgliedsbeiträge beschlossen worden.

	bisher	neu
Jugendliche bis 25 Jahre	18,00 €	24,00 €
Erwachsene	30,00 €	40,00 €
Familienbeitrag	60,00 €	80,00 €
Erwachsene passiv		30,00 €

Ihre aktuelle Beitragsrechnung ist mit den neuen Sätzen erstellt worden.

Neu ist die Beitragsart „Erwachsene passiv“. Hier ist der bisherige Erwachsenenbeitrag von 30,00 € in unveränderter Höhe zu entrichten. Damit wollen wir Mitgliedern entgegen kommen, die nicht mehr aktiv Sport treiben, aber dem Verein die Treue halten.

Beim Eltern-Kind-Turnen zahlen erwachsene Begleitpersonen ebenfalls nur den Passiv-Beitrag von 30,00 €.

Wir werden unsere Mitgliederdaten auch auf die Altersgrenze „25 Jahre“ hin überarbeiten, so dass wie in der Beitragsordnung vorgesehen, ab 26 Jahren der Erwachsenenbeitrag fällig wird.

Sollten Sie zu Ihrer Beitragseinstufung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Schatzmeister Thomas Seifert, Tel. 06261/5789 oder per mail info@vfb-mosbach-waldstadt.de

GOOB BAUSTOFFE

Rohbau

Dach

Zubehör

Rohre

Werkzeuge

Dämmstoffe

Betonpflaster

Terrassenplatten

GOOB BAUSTOFFE
Heidelberger Str. 79
74821 Mosbach-Diedesheim
Tel. 0 62 61/72 28 • Fax 0 62 61/6 41 40

Warum 8 € Vereinsbeitrag nicht ausreichen

Liebe Mitglieder unseres VfB Waldstadt,

vor kurzem erreichte uns ein interessanter, im Internet am 16. Oktober 2014 erschienener Artikel zum Thema „**Liebe Eltern und Vereinsmitglieder: Deshalb reichen 8 € Mitgliedsbeitrag NICHT, um einen Verein zu finanzieren**“ von Marthe-Victoria Lorenz, den wir Ihnen gerne auszugsweise nachstehend zur Kenntnis bringen möchten:

„Beim Crowdfunding geht es vor allem darum, das eigene Netzwerk als Unterstützer zu gewinnen. Beim Verein sind das die Eltern und die eigenen Vereinsmitglieder. Die Herausforderung: „Wir zahlen doch schon Mitgliedsbeitrag, wieso sollen wir jetzt noch einmal extra Geld hinlegen?“ Ein Satz, den wohl jeder Ehrenamtliche schon einmal gehört hat. Zu hören auch bei folgenden Situationen: Wieso soll ich jetzt noch mein Kind zum Spiel fahren, Kuchen backen, beim Vereinsfest helfen, in der Abteilung mithelfen, mich als Trainer oder Schiedsrichter engagieren?

Die bittere Wahrheit: Grundsätzlich gibt es eine Minderheit im Verein. Diese engagiert sich ehrenamtlich, hilft mit, gibt Zeit oder/und Geld. Und dann gibt es noch die anderen, die Mehrheit, die trainieren und spielen. Das Ganze in Zahlen: 8,75 Mio Ehrenamtliche und Helfer geben, 28,7 Mio Vereinsmitglieder nehmen.

Deshalb möchten wir ein wenig Aufklärungsarbeit leisten. Liebe Eltern, Spieler, liebe Gesellschaft: Deshalb reichen 8 € Mitgliedsbeitrag im Monat nicht aus, um einen Verein, eine Mannschaft zu finanzieren. Aller Anfang ist hierbei die Gemeinnützigkeit. Laut Gemeinnützigkeit soll der Mitgliedsbeitrag im Verein „sozial verträglich“ sein. Jeder soll es sich leisten können, Sport im Verein zu treiben, auch wer am Existenzminimum lebt und es sich eigentlich nicht leisten kann.

Als ich den damaligen Vorstand des Stuttgarter Eishockey-Clubs für meine Bachelorarbeit zum Thema Crowdfunding interviewte, antwortete er mir zur Notwendigkeit alternativer Finanzmittel, dass diese deshalb relevant seien, „weil diese die Diskrepanz aus den Einnahmen der Mitgliedsbeiträgen und den Kosten des Nachwuchses decken.“ Wäre der Mitgliedsbeitrag nicht sozial verträglich gestaltet, müsste sich dieser auf 60 €, eher mehr, belaufen – im Monat. Andere Finanzierungssäulen wie Sponsoring, staatliche Zuschüsse, Ticketeinnahmen oder eben Crowdfunding müssen die entstehende Differenz ausgleichen. Fällt ein Verein bei Sponsoren durchs Raster und kürzt die Kommune die Zuschüsse, bleibt als Finanzierungsmittel fast keine andere Möglichkeit als eben Geld von Mitgliedern, Freunden, Familien, Fans und Unterstützern einzusammeln.

Auch ich erhielt während meiner Abteilungsleiterzeit immer wieder obige Aussage, insbesondere eine E-Mail einer Mutter hatte mich getroffen. In dieser hatte sie sich über unsere Trainer beschwert (zu Recht) und dann auch noch folgenden Satz hinterhergeschoben: „Und Trikots sollten eigentlich in einem Verein wie dem MTV, wo alle Mitglieder Mitgliedsbeiträge plus Extrabeiträge für die diversen Abteilungen bezahlen, eine Selbstverständlichkeit sein.“ Ich brauche nicht zu erwähnen, dass ihre Mitarbeit bei unserer Crowdfunding-Aktion für neue Trikots sich auf das Nötigste belief.

Warum 8 € Vereinsbeitrag nicht ausreichen

Um für derartige Kommentare gewappnet zu sein, habe ich euch hier meine Antwort hineinkopiert, gerne zum Übernehmen. Auf das Thema Beiträge und Extrabeiträge (für Abteilungen) möchte ich gerne anhand von Zahlen eingehen.

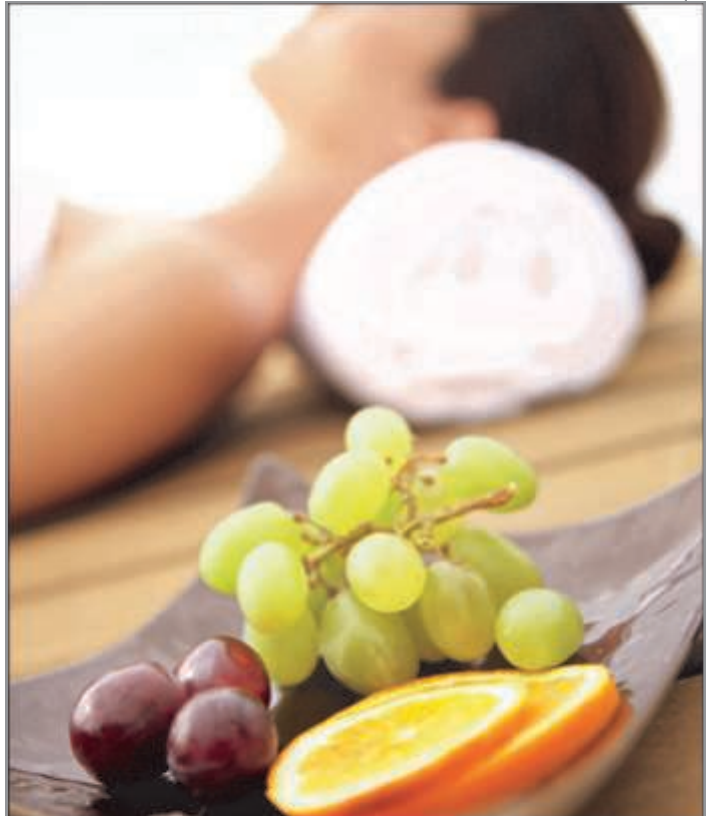
8 € Mitgliedsbeitrag im Monat reichen gerade mal, um einen C-Lizenztrainer für diesen Monat zu bezahlen und zwar auch nur, wenn bei 2 Trainingseinheiten in der Woche die Mannschaft mindestens 16 Spieler umfasst. Damit erhält ein Trainer 16 € pro Trainingseinheit OHNE Spieltage. Dies bedeutet, dass die Jungs an Wochenenden und zusätzlich für die ganze Organisation drum herum nicht bezahlt werden und diese Aufgaben in ihrer Freizeit übernehmen.

Anzeige

Von 8€ Mitgliedsbeitrag sind dann noch nicht bezahlt:

- Trikots (die v.a. in der Jugend auf ominöse Weise immer wieder verschwinden)
- Bälle (die regelmäßig neu gekauft werden müssen)
- Miete für Busse (leider sind immer weniger Eltern bereit, Ihre Kinder zu Auswärtsspielen zu fahren)
- Miete für Trainings- und Spielhallen
- Spielberichtsbögen, sonstiges benötigtes Material
- Strafen
- Spielverlegungsgebühren
- Spielermeldegebühren, Verbandsumlagen, Schiedsrichterumlagen, Mannschaftsgebühren, Startgelder
- Neue Bälle, wenn der Verband auf die Idee kommt, das zu ändern
- theoretisch anfallende Personalkosten, die durch das Ehrenamt gedeckt werden (der Vorstand arbeitet im Monat bis zu 20 h ehrenamtlich in seiner Freizeit)

Auch wenn wir diesen Zustand gerne hätten, mit ehrenamtlicher Arbeit können wir für den Preis keinen Fullservice Kinderbetreuung anbieten, ohne dass alle mitanpacken, Eltern wie die Spieler selbst, der Vorstand, der Verein, die Kommune. Wir arbeiten ausnahmslos alle im Vollzeitjob, der MTV passiert nachts und am Wochenende.



Gesundheit und langes Leben

Ihr Wohlbefinden ist unser Job.

DEVK Geschäftsstelle

Walter Weber

Gartenweg 9

74821 Mosbach

Telefon: 06261-893060

Walter.Weber@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Warum 8 € Vereinsbeitrag nicht ausreichen

Aufgrund unseres schnellen Wachstums freue ich mich deshalb umso mehr, wenn Eltern wie Sie den Trainern Organisationsarbeit abnehmen, weil sie Autos und Fahrer für Auswärtsfahrten zur Verfügung stellen, einen Kuchen backen für unseren Verkauf bei den Heimspielen oder ihre Kinder dazu motivieren könnten, sich hier zu engagieren und uns bei unserer Arbeit zu unterstützen.

Mit besagter Mutter hatte ich daraufhin ein sehr konstruktives Gespräch, ihr war einfach nicht bewusst, was eigentlich für Kosten bei einem Verein alles anfallen und was für eine Arbeit wir als ehrenamtlicher Vorstand leisten und zwar für Kinder, die nicht unsere eigenen sind.“

Soweit das Zitat des Artikels. Die Autorin, **Marthe-Victoria Lorenz**, ist Gründerin von fairplaid.org und kämpft für mehr Förderung des Breitensports. Sie ist leidenschaftliche Basketballspielerin und engagiert sich ehrenamtlich in ihrer Basketball-Abteilung des MTV Stuttgart 1843 e.V.

Anmerkung des Vereinsvorstandes des VfB Mosbach-Waldstadt:

Trotz der moderaten Anpassung unserer Beiträge mit Wirkung zum 1.1.2017 liegen wir noch weit unter den im Artikel genannten Mitgliedsbeiträgen.

Unsere derzeit erhobenen Beiträge sind bei weitem nicht kostendeckend. Durch Zuschüsse insbesondere der Stadt, des Sportbundes und des Sportkreises sowie Unterstützung durch Spenden, Sponsoring und Werbeinserenten können wir bisher unsere Mitgliedsbeiträge noch auf diesem niedrigen Niveau halten. Auch die in den letzten 10 Jahren stets steigenden Mitgliederzahlen tragen dazu bei. Je mehr Mitglieder uns ehrenamtlich unterstützen und je mehr neue Mitglieder wir gewinnen können, umso besser ist das für uns alle!

Anzeige

Kompass **UMZÜGE**

Kesslergasse 7-9 / 74821 Mosbach

Tel.: 06261-2639 Fax: 06261-12998

Mobil: 0172-6304044

Email: info@kompass-umzuege.de

EXZELLENTTE TECHNIK!
Ihr Profi für Home Entertainment & Haustechnik!



EURONICS **Betzwieser**



Betzwieser Team GmbH | Odenwaldstr. 31 | 74821 Mosbach | T 06261 17007 | betzwieserteam@t-online.de



- Sanitärinstallationen
- Kundendienst
- Renovierungen
- Badgestaltung
- Reparaturen
- Blecharbeiten

Pfalzgraf-Otto-Str. 46
74821 Mosbach
Tel 06261 – 917612
Fax 06261 – 917613
info@haustechnik-krebs.de

Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG



Spohn
MALEN & STRAHLEN

Am Eisweiher 22
74821 Mosbach
Tel 06261 • 9321-0

Neckarstraße 39
69412 Eberbach
Tel 06271 • 94699-0

www.spohn-maler.de

„Sportverein 2020“ – VfB-Waldstadt geht völlig neue Wege

Im Herbst 2014 startete unterstützt von mehreren Sportbünden, unter anderem dem Badischen Sportbund Nord, und der Wirtschaft in der Metropolregion Rhein-Neckar die Initiative „Sportverein 2020 – Perspektiven entwickeln, Zukunft sichern“.

Nach Teilnahme an einer Online-Befragung haben wir uns erfolgreich für ein professionelles Coaching durch die „Nielsen Sports“ beworben und in 2015

beginnend bis Mitte 2016 in insgesamt vier Workshops in einem Projektteam bestehend aus sieben Personen an der Weiterentwicklung unseres VfB Waldstadt gearbeitet. Wir hatten bereits im letzten Jahresheft ausführlich darüber berichtet.

Nach Abschluss dieser Maßnahme können wir heute sagen: Es hat sich für uns gelohnt unter professioneller Begleitung durch unseren Berater Daniel Sautter (berät unter anderem auch den Deutschen Volleyballbund und mehrere Fußballbundesligavereine wie auch den BVB 09 Dortmund) an den Vereinsstrukturen zu arbeiten.

So konnten wir zunächst einmal systematisch ein Konzept und Ideen zur Einführung von neuen Sportangeboten für unseren VfB erarbeiten. Als erstes haben wir für Kinder und Familien „Geocaching“ eingeführt, eine Art moderner Schnitzeljagd. Wir starteten am 1. Mai und testeten das Interesse

dann erneut Ende September. Dank professioneller Begleitung durch Tilo und Julia Bödigher sowie Michael und Doreen Bauer waren beide Veranstaltungen ein voller Erfolg; es fanden sich jeweils 50 bis 60 Kinder, Eltern und Großeltern ein und es wurde

bei der Suche nach dem „Schatz“ nie langweilig. Wir werden dieses Angebot auch im nächsten Jahr in regelmäßigen Abständen anbieten.

Aber auch unser Engagement als „Treiber“ für die gesamte Waldstadt beginnt Früchte zu tragen. Wir engagieren uns im neu gebildeten Bürgerforum Waldstadt für die Belange des Stadtteils und versuchen den heute fehlenden sozialen Mittelpunkt in unserem Stadtteil gemeinsam mit einigen anderen wieder herzustellen.

Beispielgebend dafür ist die erstmalige Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Waldstadt, 2015 noch hinter dem kath. Gemeindehaus und im Jahr darauf dann auf dem Gelände der Waldstädter Grundschule. Für die Durchführung unter der Federführung unseres Organisationsausschusses an der Spitze mit Tobias Huy konnten wir inzwischen nahezu alle Waldstädter Gruppierungen gewinnen. Was letztlich dazu führte, dass unser Weihnachtsmarkt sehr gut von der Waldstädter Bevölkerung besucht wird. Wir sind also auf einem guten Weg und werden das auch so fortsetzen.



**SPORT
VEREIN
2020**

Perspektiven entwickeln. Zukunft sichern.

„Sportverein 2020“ – VfB-Waldstadt geht völlig neue Wege



Sportkongress: (v.l.) Daniel Sautter, Gerhard Hummler, Anke Bernion, Thomas Seifert, Tobias Huy, Ursula Rauh

Am 19. November fand dann in Heidelberg ein Sportkongress statt, der den vorläufigen Abschluss der Initiative „Sportverein 2020“ bildet. Unter anderem präsentierten die gecoachten Vereine die Highlights aus ihren Workshops. Der VfB Waldstadt durfte in zwei Foren jeweils seine Ergebnisse vorstellen und mit den interessierten Zuhörern diskutieren. Bei dem mit 600 Teilnehmer/innen ausgebuchten Sportkongress konnten wir neue Kontakte zu Vereinen knüpfen, die an ähnlichen Themen wie wir arbeiten.

Ein Ergebnis unserer Workshop-Arbeit ist auch, dass wir inzwischen die Voraussetzungen geschaffen haben in 2017 mit der Besetzung einer neu ein-

zurichtenden Geschäftsstelle zu starten. Das soll zunächst in Form eines Minijobs als Homeoffice beginnen und nicht nur die Vorstandsmitglieder, sondern auch alle anderen ehrenamtlich für unseren VfB Waldstadt Tätigen auf Sicht deutlich entlasten.

Ferner wollen wir in den nächsten Monaten weiter an einer Verbesserung unserer Vorstandsstrukturen arbeiten. Hier denken wir an die Schaffung von Ressorts für einzelne, zeitlich wie auch vom Arbeitsumfang her begrenzte Aufgabenbereiche, um damit weiteren Mitgliedern den Einstieg in das Ehrenamt zu ermöglichen und die Vorstandsmitglieder zusätzlich entlasten zu können.

Es wird also spannend bleiben und wir werden auch nach Abschluss des Projektes „Sportverein 2020“ weiter an der Verbesserung unserer Vereinsstrukturen arbeiten.

Wer Lust verspürt oder sich berufen fühlt, in einem modern denkenden und fortschrittlichen Vorstandsteam in irgendeiner Weise mitzuarbeiten, ist bei uns herzlich willkommen.

Es bleibt also spannend...

Das VfB-Projektteam: Anke Bernion, Jens Bronner, Gerhard Hummler, Tobias Huy, Gundula Kretschmar-Klein, Ursula Rauh und Thomas Seifert

Gerhard Hummler

Schauen Sie mal rein!

Der RFN-Fernsehbeitrag zum Thema ist abrufbar unter: <http://www.rnf.de/mediathek/video/initiative-sportverein-2020-vfb-mosbach-waldstadt-geht-voellig-neue-wege/>

Vereinsarchiv im Aufbau



Der VfB Mosbach-Waldstadt wird 50! Nun sind 50 Jahre im Vergleich zu anderen Turn- und Sportvereinen (der erste Turnverein Badens wurde 1834 gegründet) noch keine sehr lange Historie. Trotzdem macht es Sinn, sich bereits heute um die Archivierung von Dokumenten zu kümmern.

In zusammen über 100 Arbeitsstunden haben G. Hummler, T. Seifert und U. Rauh Protokolle, Trainingspläne, Presseartikel, Fotos und sonstige Unterlagen sortiert, gesichtet, bewertet,



von Metallklammern befreit, gebündelt, sorgfältig beschriftet und in Archivkartons abgelegt. Parallel wurde ein detailliertes Archivverzeichnis erstellt, das künftig eine schnellere Recherche nach Stichworten erlaubt.

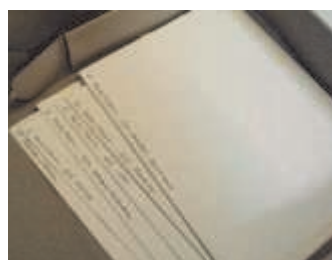
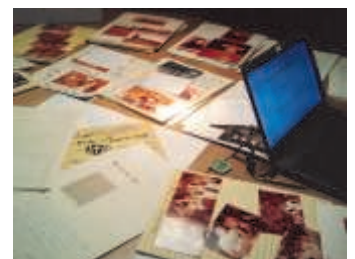
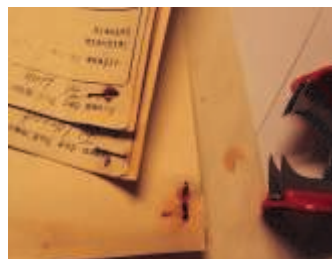
Dazu sind wir weiterhin auf der Suche nach vereinsrelevanten Unterlagen. So fehlen im Archivbestand leider immer noch die Infohefte aus den Jahren 1994, 1999, 2002, 2003 und 2005. Bitte fragen Sie uns, bevor Sie Dinge wegwerfen, die evtl. das Vereinsarchiv bereichern könnten.

Kurz vor Redaktionsschluss erhielten wir Einsicht in die privat verwahrte Sammlung von Spielerpässen der Fußballabteilung der 1970er Jahre. Ein prima Beispiel für Unterlagen, die zu gegebener Zeit ins Vereinsarchiv überführt werden sollten.

Bereits 2007 hatte Elmar Hammerich die jemals im VfB im Vorstand oder als Übungsleiter engagierten Personen erfasst - soweit es die ihm damals vorliegenden Unterlagen möglich machten. Diese „Funktionsträgerliste“ wird vom aktuellen Vorstand fortgeführt und vor allem durch Sichtung weiterer alter Trainingspläne, Sitzungsprotokolle und sonstiger Unterlagen ergänzt. Derzeit umfasst diese Liste 173 Personen!

Wir sind bemüht, alle Personen, die sich jemals im Verein engagiert haben, zu erfassen. Das ist nicht einfach und – auch nach NUR 50 Jahren – sicher nicht immer lückenlos möglich. Für entsprechende Hinweise aus dem Kreis unserer langjährigen Mitglieder sind wir dankbar.

Ursula Rauh



Sport- und Trainingsangebot (Stand Januar 2017)

Sporthalle Grundschule Waldstadt Habichtweg 17

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14:00					
14:30					
15:00	15:00 – 16:00 Uhr Tischtennis Koop. Grundschule Jens Bronner	15:15 – 16:15 Uhr Gymnastik auf Stühlen Frauen & Männer Rosel Rixinger, Bärbel Gaukel		16:00 – 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1 – 3 Jahre Anja Lehmann- Jantschek	15:00 – 16:30 Uhr Floorball 6 - 10 Jahre Koop. Grundschule Schüler / Jugend 10 - 14 Jahre Gregor Parzer
15:30					
16:00	16:00 – 17:30 Uhr Tischtennis Fördertraining Schüler / Jugend Jens Bronner	16:30 – 17:30 Uhr Vorschulturnen Jungs & Mädchen 3 - 6 Jahre Judith Schlayer	16:00 – 17:45 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Jens Bronner	16:00 – 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1 – 3 Jahre Anja Lehmann- Jantschek	16:30 – 18:30 Uhr Hip Hop (Kurssystem) Jungs & Mädchen in drei Altersstufen: 3 - 6 Jahre 6 - 10 Jahre 10 - 14 Jahre Miriam Kuhn
16:30					
17:00					
17:30	17:00 – 19:00 Uhr Tischtennis Stützpunkttraining des TT-Verbandes	17:30 – 19:00 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Jens Bronner	17:45 – 18:45 Uhr Wirkungs-Gymnastik Frauen Rosel Rixinger	17:00 – 20:00 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Jens Bronner	18:30 – 20:00 Uhr Zumba®Fitness (Kurssystem) Frauen & Männer Ab 14 Jahren Anita Losing
18:00					
18:30					
19:00	19:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Jens Bronner	19:00 – 20:00 Uhr Callanetics Frauen & Männer Bärbel Gaukel	19:00 – 20:00 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik Frauen & Männer G. Kretschmar-Klein		
19:30					
20:00		20:00 – 21:00 Uhr Frauen-Gymnastik Bärbel Gaukel	20:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Jens Bronner	20:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Jens Bronner	20:15 – 22:00 Uhr Freizeit-Volleyball Frauen & Männer Jochen Weyhrauch
20:30					
21:00					
21:30					

Sport- und Trainingsangebot (Stand Januar 2017)

Weitere Sportstätten

Sporthalle Lohrtschule Alte Schefflenzer Steige 3		
Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr	Volleyball Jugend	Laura Kern
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Damen II	Laura Kern
Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr	Badminton Mixed	Gabriele Weiler
Freitag 19:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Damen I	Henner Brockmeier
Pattberghalle Heidelberger Straße 39		
Dienstag 19:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Damen I	Henner Brockmeier
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Herren	NN
Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr	Volleyball Jugend	Laura Kern
Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Damen II	Laura Kern
Sporthalle Hardbergschule Pfalzgraf-Otto-Straße 41		
Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr	Floorball	Gregor Parzer
Sporthalle Nicolaus-Kistner-Gymnasium Jean de la Fontaine-Straße		
Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr	Floorball Jugend & Erw.	Gregor Parzer

Anzeige

Dieter
Schwarzer
Holz & Glas

Dieter Schwarzer
Nelkenstrasse 6a
74834 Elztal-Auerbach
Tel:06293-1714 Fax:06293-928678
e-mail: d.schwarzer@gmx.net

- Reparaturen an Fenstern und Türen aller Art
- Umrüstungen
- Handel
- Sonderbau
- Energieeffizienz
- umweltfreundliche Materialien

Ihr Fachmann für einbruchshemmende Fenster- und Türbeschläge.
Lassen Sie sich beraten!



Ein ehemaliger Übungsleiter erinnert sich!

1967 - 1977 Turnjugend 11-14 Jahre

Schon im Gründungsjahr 1967 wurden zwei Kellerräume im kath. Gemeindehaus in der Waldstadt angemietet, um dort Sport zu treiben. Herr Bluthardt – Gründungsmitglied – hatte sich bereit erklärt, Übungsabende für Jungen und Männer abzuhalten. Bereits ein Jahr später übernahm ich beide Gruppen, da Herr Bluthardt wegen Arbeitsüberlastung (bei Daimler Benz, Stuttgart) nicht mehr zur Verfügung stand.

Da keine Sportgeräte vorhanden waren, konnten in den Kellerräumen des Gemeindehauses aber nur Gymnastik, Bodenturnen und - in kleinem Rahmen - Ballspiele durchgeführt werden. Im Jahr 1969 bekam der VfB die Möglichkeit, die Turnhalle am Hardberg zu nutzen. Jeden Freitag mussten vier Fahrzeuge organisiert werden, um ca. 20 Jugendliche nach Mosbach zu fahren. Das war immer mit größeren Schwierigkeiten verbunden (so dass manchmal auch der Kofferraum eines Kombis für den Transport herhalten musste). In der Hardberg-Turnhalle

standen nun alle Übungsgeräte zur Verfügung, und wir konnten mit Geräteturnen beginnen.

Den ersten öffentlichen Auftritt hatten unsere Jungs bei der Weihnachtsfeier des VfB 1970 im kath. Gemeindehaus in der Waldstadt. Die Begeisterung - sowohl bei den Sportgruppen als auch bei den Besuchern – war groß. Der VfB hatte zu dieser Zeit 340 Mitglieder und das Gemeinschaftsgefühl unter den Vereinsmitgliedern war stark ausgeprägt. Entsprechend gut besucht war auch die Weihnachtsfeier.

Im Juli 1971 wurden Schule und Turnhalle in der Waldstadt ihrer Bestimmung übergeben und wir hatten endlich ein neues Domizil. Der VfB konnte in der neuen schönen Turnhalle 19 Wochenstunden belegen. Für die Jugendturner stand die Halle freitags von 18 bis 20 Uhr, für die Männer im Anschluss von 20 bis 22 Uhr zur Verfügung.

Die Jugendturner haben an verschiedenen Sportwettkämpfen teilgenommen. Beispielsweise in Stein/Kocher, Walldürn, Mosbach, Aglasterhausen



VfB-Turner beim Gaukinderturnfest am 4. Juni 1973 in Aglasterhausen

Ein ehemaliger Übungsleiter erinnert sich!

und u.a.. Ihr Einsatz war auch gefordert und gern gesehen bei der Winterfeier und dem Sommerfest „Sport und Spiel“ auf dem Schulgelände.

1974 kam Otto Meier zur Unterstützung bei der Übungsleitung hinzu. Er kam vom TV Mosbach und widmete sich vornehmlich dem Geräteturnen. Otto Meier hat dann die Turngruppen 1975 von mir übernommen. Leider verließ Otto Meier bereits 1977 den VfB wieder und die Gruppe musste, weil sich kein Trainer mehr fand, aufgelöst werden.

Anhang: Da kamen mal zwei Gymnasiasten und wollten sich bei uns für das Sport-Abitur fit machen. Bei Bock- und Kastensprüngen und auch am Boden waren sie recht gut. Aber am Reck! Am Reck hingen sie beide wie ein Sack. Als das Abitur näher rückte, konnten sie wenigstens Bauchaufzug, Bauchumschwung und Kippe. Wie sie das Sportabitur geschafft haben? Ich habe keine Ahnung. Aber es hat wohl geklappt, denn die beiden sind heute Notar bzw. Richter.

Wolfgang Klein

Anzeige

INAST

Im Dienst der Umwelt

☎ Mosbach: 06261 / 9244-0

**Wir suchen
ständig:**

Lkw-Fahrer (m/w)

Qualifikation:

Führerschein Klassen C + CE mit Anhänger-Erfahrung

Wir bilden aus:

- Berufskraftfahrer (m/w)

**- Kauffrau/-mann
für Büromanagement**

Ihr kompetenter Entsorgungspartner

www.inast.de - info@inast.de

Eine ehemalige Übungsleiterin erinnert sich!

1969 - 2017 VfB Mosbach Waldstadt

Im Jahre 1969 kamen wir, mein Mann und ich, nach Mosbach-Waldstadt.

Da wir schon immer sportbegeistert waren, freute es uns, als wir einen Prospekt über den VfB Waldstadt im Briefkasten vorfanden.

Nach den Sommerferien wurden wir Mitglied beim VfB und nahmen am Turnen bzw. der Gymnastik teil.

Das Männerturnen unter der Leitung von Wolfgang Klein fand in der Sternschule und die Frauengymnastik unter der Leitung von Renate Wolf im ehemaligen Kath. Gemeindehaus statt.

Sofort fühlten wir uns im Verein und der Waldstadt wohl, da zu diesem Zeitpunkt noch jeder daran interessiert war, sich kennen zu lernen.

Viele Feste, z.B. Waldfest am Bolzplatz (Zelt), Fastnacht im Kath. Gemeindehaus, Spiel- und Sportfest, 1. Maiwanderung zur Michelherd Hütte usw., sowie Jubiläen des Vereins haben wir gefeiert, mitorganisiert und dabei immer fleißig geholfen. Auch im Vorstand und als Übungsleiterin des Kinderturnens waren wir tätig. Mein Mann war von 2007 bis zu seiner Erkrankung 1. Vorsitzender des VfB.

Mir lag das Kinderturnen besonders am Herzen. Ab 1969 habe ich zunächst Renate Wolf bei der Mädchenturngruppe unterstützt. 1979 übernahm ich dann das Vorschulturnen von Übungsleiterin Hanni Bangert. Bis 2012 haben in den Übungsstunden



1978



2003



2010

Eine ehemalige Übungsleiterin erinnert sich!

unzählige Kinder - später teilweise sogar wieder deren Kinder - mit mir in der Halle geturnt und mitunter getobt. Mir hat das immer sehr viel Freude bereitet. Im Laufe der Jahre wurde ich in den Übungsstunden, wenn die Kindergruppen zu groß waren, immer wieder von verschiedenen Helfern unterstützt. All denen möchte ich heute nochmals Danke sagen.

Mit den Kindern nahmen wir über die Turnstunden hinaus auch am Spiel- und Sportfest teil. An Fastnacht gab es

die närrische Sportstunde, im Sommer ging es in den Stadtgarten. Und zum Jahresabschluss kam der Nikolaus in die Turnstunde, dem in jedem Jahr ein kleine Vorführung des sportlichen Könnens geboten wurde.

Wir gratulieren dem VfB Mosbach-Waldstadt zu seinem 50jährigen Bestehen und wünschen dem Vorstandsteam sowie den Mitgliedern für die Zukunft viele neue Ideen und alles Gute.

Margot Massoth

Anzeige

www.FriseurHaarmonie.de

Friseur Haarmonie Marianne Edelmann-Roth
Solbergallee 26 74821 Mosbach-Waldstadt
Tel. 06261/893470

Neu Naturfriseur

FRISEUR
Haarmonie

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 8 bis 14 Uhr
Montag und Dienstag nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Turnen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Anja Lehmann-Jantschek

Hallo und guten Tag!

Ich freue mich euch heute wieder zu diesem sportlichen Event in der Waldstädter Turnhalle begrüßen zu dürfen. Die Akteure sind noch in der Kabine, doch die Stimmung scheint wieder mal sehr gut zu sein. Jetzt geht die Tür auf und alle stürmen in die Halle, es geht direkt ans Aufwärmen, denn die Zeit ist knapp bemessen, auch die Spielleitung ist am Ort des Geschehens angekommen.

Kurz danach trifft man sich zur Donnerstags-Hymne, lasst mich kurz inne halten und lauschen dem Gesang: „Ach wie bin ich müde, ach ich schlaf gleich ein, doch es ist ja heller Tag, wie kann ich müde sein. Ich stampfe mit den Füßen und wackle mit dem Bauch, ich schüttele meine Schultern und meine Hände auch.....“



Die Stimmung ist jetzt aufgeheizt, alle Sportlerinnen und Sportler stürmen auf die Spielgeräte zu, rasch aufgebaut und los geht's. Ob es um die Erklommung der Sprossenwand mit anschließendem

Sprung auf die große Turnmatte, oder die Bezwingung des Teufelsbarrens geht, es wird alles gemeistert. Auch beliebt: das Balancieren mit einhändiger Unterstützung über die Sitzbank, von Sprungübungen auf die anderen Matten ganz zu schweigen, viel Übungen werden mehrfach wiederholt, die Stimmung ist jetzt am Siedepunkt, so mancher Zehnkämpfer würde blass

vor Neid ehrfürchtig zu Boden sinken beim Anblick der hier dargebotenen Ausdauer, auch die Begleiteltern sind zu Statisten degradiert, jedoch ohne die Kontrolle über die sportlichen Übungen zu verlieren.



Eltern-Kind-Turnen

Doch oh Schreck, die Zeit ist nahezu abgelaufen, die Athleten helfen die Spielgeräte wieder aufzuräumen. Ein Lied zum Auszug der Akteure: „Alle Leute, alle Leut' gehen jetzt nach Haus...“

Mit hängenden Schultern verlassen die Athleten die Halle und die Tür zur Kabine fällt hinter Ihnen ins Schloss.

Das ist auch schon das Ende meiner Sportübertragung aus der Waldstädter Turnhalle. Ich hoffe alle wohlbehalten und gesund auch am nächsten Donnerstag wieder begrüßen zu dürfen ...

... eure heutige Sportreporterin

Anja Lehmann-Jantschek



Anzeige

REHAZENTRUM SPOHRER
Physiotherapie · Osteopathie · Milon Medical Park
WWW.REHAZENTRUM-SPOHRER.DE

**ALLES AUS EINER HAND!
PHYSIOTHERAPIE UND FITNESSTRAINING**

- Unterstützen Sie aktiv Ihre Therapie
- Werden Sie aktiv für Ihre Genesung und Erhaltung Ihrer Gesundheit
- Verbessern Sie Ihre Kondition, für eine bessere Alltags- und Stressbewältigung

Startgutschein für unser Fitnessstudio
Hilft bei: Versteuern des Gutscheins, nicht als Bargeld ausgeben!

- Vereinbaren Sie ein kostenloses und unverbindliches Probetraining
- Erkunden Sie unseren Trainingspark
- Erhalten Sie Ihre Gesundheit

Vorschulturnen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Judith Schlayer

Was macht man Ende Juli mit etwa zehn Kindern zwischen 3 und 6 Jahren, wenn das Thermometer die 30 Grad Grenze überschreitet und es in der Turnhalle unerträglich wird?

Man schnappt sich die Kinder – jedes gut ausgerüstet mit Vesper, Trinken und Badesachen - und verlegt die Turnstunde an den Wasserspielplatz im LGS Park.

Auch in diesem Jahr meinte es Petrus gut mit uns und wir konnten doch noch den Saisonabschluss am Wasserspielplatz verbringen.

An Fasching war die Turnhalle wieder

wie jedes Jahr bevölkert von hüpfenden Prinzessinnen, rennenden Rittern und wilden Tieren.

Ansonsten trifft man uns dienstags zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr in der Turnhalle der Waldstadt.

Wer mindestens drei Jahre alt ist, kann mit uns die Turnhalle zum Wackeln bringen – mit Bällen, Reifen und Seilen oder durch Hüpfen, Rennen und Springen.

Also lasst Mama, Papa, Oma und Opa und die kleinen Geschwister zu Hause und macht bei uns mit.

Judith Schlayer



RATHAUS-



APOTHEKE MOSBACH

Nicolai Waschitschek
Hauptstr. 40 74821 Mosbach

Tel.: 06261/2239 Fax: 16870
Internet: www.apomo.de

! 365 Tage im Jahr geöffnet

**Fitness,
Sauna,
Kurse,
Vibrationstraining,
Getränke***

**! schon ab
9,90 €/Woche***

Nähere Infos erhalten Sie unter
Tel: 06261 - 9 11 77

* Wasser, Mineralgetränke
** bei Abolauzeit 2 Jahre

**Flexible
Laufzeiten**
Sie haben die Wahl!

Tageskarten, 10er-Karten,
35er-Karten, 4-Wochen-Abo,
Halbjahresabo, Jahres- und
Zweijahresabo

**Sport- &
Therapiezentrum**
Muskelkater
Der Abnehm- und Gesundheitsspezialist
in Mosbach

Platzgrat Otto-Straße 42 • 74821 Mosbach
Tel: 0 62 61 - 9 11 77
www.muskelkater-online.de

50 Jahre VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.



Impressionen aus dem Vereinsleben



Hip Hop - Hip Hop Kids - Hip Hop Kids jr.

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 16:30 - 18:30 Uhr

Miriam Kuhn

In unseren HipHop Kursen haben wir jeden Freitag drei Gruppen.

Unseren Anfang machen die "Kleinsten" (Alter 3-6 Jahre). Sie werden langsam an die Musik und Grundschritte herangeführt. Allerdings haben wir uns in diesem Kurs auch darauf fokussiert, Gleichgewichtsübungen und Koordinationstrainings mit einzubringen. Es bringt Abwechslung und ist sehr wichtig für das Erlernen des eigenen Körpergefühls. Grundschritte und Beweglichkeit werden ebenso spielend mit eingeführt.

In die zweite Gruppe haben wir die die 6-10 Jährigen eingestuft. Hier haben wir schon alle Hip Hop - Grundschritte erarbeitet und arbeiten weiter an Taktgefühl und Koordination. In leichten Choreographien werden die Schrittkombinationen immer wieder aufgefrischt und gefestigt.

In unserer dritten Gruppe (Alter ab 10 Jahren) haben wir zu den Grundschritten teilweise auch schon Grundschritte mit möglichen



Hip Hop - Bewegungsabläufe erlernt. Koordination, Beweglichkeit und Körpergefühl sind hier ebenfalls ein Thema und werden auch immer wieder trainiert. Um dieses zu erlangen, haben wir uns auch nicht davor gescheut, auch andere Tanzstile (z. B. aus dem Ballett) zu verwenden.



Aufgewärmt wird in jeder einzelnen Gruppe. Es ist zum einen sehr wichtig für die Muskulatur, die Kids/Teens werden so aber auch auf die einzelnen Stunden "eingestimmt". Auch hier wird immer auf ein abwechslungsreiches

Aufwärmprogramm geachtet. Das Dehnen am Ende jeder Stunde fällt nicht jedem Teilnehmer leicht :o) aber es ist mittlerweile genauso selbstverständlich wie "laufen".

Miriam Kuhn



Lange Sportnacht im Ferienprogramm der Stadt Mosbach

Am 1. August 2016 wurde, wie auch schon in den letzten Jahren, im Sommerferienprogramm der Stadt Mosbach die „Lange Sportnacht“ von der Volleyballabteilung für Sportbegeisterte Kinder zwischen 8 und 12 Jahren angeboten.

Und so wurden den Kindern mit verschiedenen Spielen aus den Bereichen der taktischen Mannschafts- und Kraftspiele wie auch gezieltes Werfen oder Balancespiele viel Abwechslung geboten.

Zu Beginn wurden Namensschilder erstellt, sodass auch diejenigen, die sich nicht schon vorher kannten, schnell alle Namen in petto hatten. Außerdem wurden Punktekarten verteilt.

Nachdem so jedes Kind für die Punkte - bzw. Stempeljagd ausgestattet war, ging es erstmal ans Aufwärmen, sodass danach mit viel Spaß und Freude und noch mehr Elan mit bereits bekannten Spielen wie z.B. dem Eischollenlauf oder der Würfelstaffel, aber auch mit neuen Spielen wie TicTacToe der Abend gestaltet werden konnte.

Am Ende der Sportnacht um 22 Uhr konnten in diesem Jahr die Kinder wieder ihre Eltern beim Tauziehen besiegen und ausgepowert und (hoffentlich) zufrieden nach Hause gehen.

Laura Kern



ZUMBA® Fitness

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 18:30 – 20:00 Uhr

Anita Losing

Nun bin ich seit einem Jahr schon als Zumbatrainerin dabei. Gemeinsam mit meinen Teilnehmern haben wir viel Spaß an unserem Training und haben auch in diesem Jahr wieder neue Teilnehmer dazu gewonnen. Für das Jahr 2017 hoffe ich, mit neuen Tänzen meine Teilnehmer weiter begeistern zu können.

Denn ZUMBA® ist ein Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik, z.B. aus den aktuellen Charts. Es beinhaltet verschiedene Elemente aus Aerobic, Salsa-Aerobic, Intervall- und Krafttraining und nutzt diverse Bewegungen und vereinfachte Tanzschritte aus Tanzstilen wie Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton oder Latin Pop. Darüber hinaus fließen auch Elemente aus Bellydance, Flamenco, Tango, Samba oder Swing mit ein. Der Kreativität und Musikwahl sind keine Grenzen gesetzt.



Die ausgeführten Bewegungen trainieren, formen und straffen den ganzen Körper, insbesondere Beine, Po, Arme sowie Oberkörper und Bauch. Nicht zuletzt ist ZUMBA® ein Ausdauertraining und fördert das Herz-Kreislaufsystem. Und in der Gruppe schwitzen macht doppelt so viel Spaß!

Die Bewegungen und Schritte sind sehr schnell und einfach zu erlernen. Die Teilnehmer benötigen keinerlei Tanzerfahrung und können jederzeit einsteigen.

Wir treffen uns jeden Freitagabend um 18:30 Uhr zunächst zu einer halben Stunde Bauch-Beine-Po, darauf folgt bis 20 Uhr eine Stunde ZUMBA® Fitness. Schnupperstunden sind natürlich jederzeit möglich, schaut einfach bei uns vorbei!

Anita Losing





BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM
MOSBACH eG

Ist cooler,
als sich's anhört!

Förderer des Sports – zuhause



Profitieren vom
Genossenschafts-
prinzip:

- Wohnung finden
ohne Provision
- Mieten, die man sich
leisten kann
- Einziehen und
einfach wohnen

Echt gut

Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e.G.
Heidelberger Straße 12 74821 Mosbach
Tel. 0 62 61 / 92 03-0 www.familienheim-mosbach.de

Gymnastik-Übungsleiterinnen erinnern sich – ein Interview!

Rosel Rixinger, Gründungsmitglied und Übungsleiterin für Gymnastik seit 1976.

Bärbel Gaukel, seit 1970 VfB-Mitglied und seit 1971 (zunächst aushilfsweise) Übungsleiterin im Verein.

Die Fragen stellt: **Ursula Rauh**

Ursula: 1967 wird der VfB Mosbach - Waldstadt gegründet. Wart Ihr dabei?

Rosel: Ich bin Gründungsmitglied des Vereins. Vorher, im Sommer 1967, gab es verschiedene Aufrufe in der Zeitung: alle Sportinteressierten der Waldstadt waren zu einem Treffen „beim Ellinger“ (Waldstadtgaststätte) eingeladen um die Frage zu diskutieren, ob ein eigener Waldstädter Sportverein gegründet werden soll. Im September war es dann soweit. In einer Gründungsversammlung mit ca. 40 Teilnehmern wurde der erste Vorstand mit dem Vorsitzenden Otto Konrath gewählt.

Ursula: Gymnastik gehört, soweit ich weiß, ja zu den allerersten Angeboten im VfB. Könnt Ihr euch erinnern?

Rosel: Das ist richtig. Weil es keine anderen Hallen in der Waldstadt gab, wurden zwei Räume im Untergeschoß des



katholischen Gemeindehauses zweimal wöchentlich angemietet. Die ersten angebotenen Übungsstunden waren (neben Kegeln und Tischtennis) Turnen bzw. Gymnastik.

Ursula: Gab es entsprechende Übungsleiter?

Rosel: Die Buben und Männer übernahm Gustav Bluthardt, die Mädchen und Frauen, die sogenannten „Dienstagsfrauen“, Renate Wolf. Sie war ausgebildete Bewegungstherapeutin.

Ursula: Die „Dienstagsfrauen“, das ist doch die „Frauengymnastik“ am Dienstag, 20 Uhr, die Du, Bärbel, heute leitest? Diese Gruppe ist dann wohl die älteste, kontinuierlich über 50 Jahre und sogar zur gleichen Uhrzeit angebotene Übungseinheit.

Rosel: Ich war ab Herbst 1967 dabei, hatte aus beruflichen und privaten Gründen allerdings einige Jahre ausgesetzt. Die Übungsstunden fanden die ersten Jahre im Gemeindehaus statt und nach Fertigstellung und Einweihung der Waldstadtschule im Sommer 1971 in der Schulsporthalle.

Ursula: Gibt es neben Dir noch weitere Teilnehmer, die all die Jahre „durchgehalten“ haben?

Gymnastik-Übungsleiterinnen erinnern sich – ein Interview!

Rosel: Lass mich überlegen! Einige waren über viele Jahre, ja Jahrzehnte, dabei: z.B. Heidi Spitzer, Ingrid Alissat, Christa Tamme, Hannelore Kraft, Rosemarie Bauer. - Mir fällt niemand ein, der von Anfang an und bis heute mitgemacht hat.

Ursula: Bärbel, seit wann bist Du dabei?

Bärbel: Ich bin 1970 (zusammen mit Frau Lenz) in den Verein eingetreten. Wir haben bei den Dienstagsfrauen mitgeturnt und es hat gleich unglaublich viel Spaß gemacht. War ja auch alles mit Musik. Anfangs wurde immer ein Plattenspieler mit in den Übungsraum geschleppt, später dann ein Tonbandgerät – das kann man sich heute kaum noch vorstellen! Noch heute hab ich Musik von damals im Ohr; z.B. „Wipp doch nicht so mit dem Minirock“, einem Schlager aus den 1960er Jahren. Renate Wolf hat sehr viel Wert aufs Tänzerische gelegt. Und auch Fasching war Renate sehr wichtig! Zu den Faschingsveranstaltungen hat Renate mit der Gruppe immer einen besonderen Motto-Tanz eingeübt. In selbstgeschneiderten Kostü-



men - mein Wohnzimmer wurde alljährlich in eine lustige Werkstatt verwandelt - traten wir auf, mehrmals als Hexen, Clowns, Katzen, oder Cowboys und Cowgirls.

Ursula: Und wann hast Du die Übungsleitung bei den Dienstagsfrauen übernommen?

Bärbel: Renate Wolf hat bis 1992 alle Übungsgruppen abgegeben. Doch bereits vorher habe ich immer wieder ausgeholfen bzw. die Dienstags-Gymnastik im Wechsel mit Renate geleitet. Die Dienstagsfrauen sind übrigens auch bekannt für ihren Zusammenhalt und die gepflegte Geselligkeit. Meines Wissens ist es die einzige Gruppe mit einem regelmäßigen Stammtisch und mit jahrzehntelanger Ausflugs-Tradition: im Frühjahr wird eine Wanderung, im September eine Städtefahrt organisiert.

Ursula: Seit wann gibt es die zweite Dienstags-Gymnastik – heute Callanetics?

Bärbel: 1989 habe ich zusätzlich Jazztanz angeboten. Das lief fünf Jahre, in denen die Gruppe auch beim VfB-Jubiläum 1992 und bei verschiedenen Faschingsveranstaltungen aufgetreten ist. Aus dieser Übungsgruppe

Gymnastik-Übungsleiterinnen erinnern sich – ein Interview!

entstand 1994 dann das heutige Callanetics-Training.

Ursula: Der VfB hat aber noch weitere Gymnastikangebote im Programm. Wann entstanden diese denn?

Rosel: Die Gymnastikgruppe, bekannt als die Mittwochs-Turnerinnen, war auch von Renate Wolf in Leben gerufen worden und fand von Anfang an in der Turnhalle statt. Hier waren vor allem Damen „aus der Stadt“, also Kernstadt Mosbach, und aus der Kirche aktiv. Mir fallen da spontan die Namen Engel, Sigmund, Tarun, Kupferschmied, Rölle, Kraka, Kremser ein. Nach dem Tod von Renate Wolf 2001 habe ich diese Gruppe, bei der ich vertretungsweise schon viele Jahre lang eingesprungen war, übernommen und dann im VfB als Wirkungsgymnastik für Frauen fortgeführt.

Ursula: 1989 kam noch eine weitere Gruppe zum VfB ?

Rosel: 1988 entstand die Gruppe „Wirbelsäulen-Gymnastik für Männer“. Bei einer Unterhaltung im Freundeskreis entstand die Idee, für Männer mit überwiegend sitzender Tätigkeit eine Rückenfit-Gymnastik anzubieten. Nach Absprache mit



Herrn Stengel, Rektor der Grundschule, und der Stadtverwaltung konnten wir die Turnhalle mittwochs eine Stunde belegen. Die Teilnehmer waren anfangs Gehrig, Bennebach, Kniel, Camerota, Leiblein, Rixinger, Schafferer, Kolb. 1989 ist diese Gruppe in den VfB eingetreten, später kamen auch Frauen hinzu. 2014 übernahm Gundel Kretschmar-Klein die Wirbelsäulen-Gymnastik von mir.

Ursula: Und dann gibt's da noch die Seniorengymnastik, die Ihr beide im Wechsel leitet?

Bärbel: Auch diese Gruppe hatte Renate Wolf initiiert. Die Übungsstunden fanden im evangelischen, später im katholischen Gemeindehaus statt. Als Teilnehmerinnen fallen mir da spontan ein: Wachter, Gaukel, Höller, Franke, Rehberger, Engelhardt, Kurz.

Rosel: Nach dem Tod von Frau Wolf führten Bärbel und ich die Übungsstunden weiter. Im Januar 2008 traten alle Teilnehmerinnen in den VfB ein, seither besteht die Senioren-Gymnastik auf Stühlen.

Ursula: Lasst uns gedanklich noch einen kurzen Ausflug zum Kinderturnen machen, da

Gymnastik-Übungsleiterinnen erinnern sich – ein Interview!

warst Du, Bärbel, ja auch jahrelang als Übungsleiterin aktiv?

Bärbel: Seit 1971 habe ich immer wieder beim Kinderturnen ausgeholfen, weil meine Tochter auch dort mitgeturnt hat. Die Kinderturngruppen hatte bei Vereinsgründung ebenfalls Renate Wolf übernommen und sie hat auch hier viel Wert aufs Tänzerische gelegt...

Rosel: ... stimmt, unsere Andrea meinte einmal: „Hacke-Spitze-eins-zwei-drei - gefällt mir gar nicht!“.

Bärbel: Im Kinderturnen gab es über die Jahre immer wieder verschiedene Gruppen. Reine Mädchengruppen, dann wieder Jungs und Mädels gemischt und in verschiedenen Altersgruppen. Bis Mitte der siebziger Jahre führte vorwiegend Renate Wolf die unterschiedlichen Kinderturngruppen. Dabei wurde sie immer wieder von eifrigen Helferinnen (lange Jahre z.B. von Margot Massoth) unterstützt. Seit 1970/71 leiteten beispielsweise Gerlinde Hassert und ich das Mädchenturnen. Nach Gerlindes Unfall während der Sportstunde 1975 sprang Antje Becher ein -



und blieb mehr als 15 Jahre dabei, bis 1993 Marianne Sout die Mädchengruppe dann für ein paar Jahre als Kindertanzen weiterführte. Parallel dazu gab es in den achtziger Jahren auch eine Tanz/Aerobic-Gruppe für Jugendliche unter der Leitung von Susanne Gottmann.

Rosel: Für Buben war das Angebot in diesen Jahren leider weniger umfangreich. Christine Hacker und Edda Ahlemeyer waren mehrere Jahre aktiv, soweit ich mich erinnern kann - und natürlich Margot Massoth im Vorschulturnen. Margot hat jahrelang die Kinder sogar im Kindergarten abgeholt und zum Turnen gebracht!

Ursula: Zum Abschluss unseres Interviews – 50 Jahre VfB bedeutet auch ...?

Rosel: Ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl in der Waldstadt, gemeinsame Unternehmungen, viel Spaß in den Turnstunden und noch mehr bei den Festen – Waldfest, Sport- und Spielfest, Fasching, Weihnachtsfeiern immer und überall haben alle mit angepackt.

Bärbel: 50 Jahre VfB und 50 Jahre Gymnastik in VfB! Da haben wir auch so mache

Gymnastik-Übungsleiterinnen erinnern sich – ein Interview!

Sportmode und so manchen Modesport mitgemacht. Ich erinnere mich mit Schauern an die Ära „Aerobic nach Jane Fonda“ in den frühen 1980er Jahren. Auch wir turnten damals in Strumpfhosen, knappen Höschen und überdimensionierten Wollstulpen!



Ursula: Ich danke Euch. Obwohl auch ich nun bereits 30 Jahre im Verein bin, habe ich heute viel Neues von euch erfahren dürfen. - Und ich muss feststellen, dass ein vollständiger Überblick über alle Gymnastikeinheiten, die je im VfB geturnt worden sind, wohl kaum möglich ist!

Anzeigen



Telefon: 06261/899855

Mobil: 0177/4296004

www.hahn-fahrschule.de

Ausbildung in allen Klassen

METZGEREI
D. Mehl
DER LEWERWORSCHT-KAISER

74834 ELZTAL- DALLAU • DORFSTR. 11 • Tel. 0 62 61 / 27 60
74821 MOSBACH • KESSLERGASSE 10 • Tel. 0 62 61 / 91 50 03

Callanetics

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr

Bärbel Gaukel

Das Callanetics-Training wird seit 22 Jahren von Bärbel Gaukel angeboten und es gibt tatsächlich eine Handvoll Teilnehmer, die seit der ersten Stunde dabei sind. Erfreulicherweise kommen aber immer wieder neue Gesichter dazu, auch junge Leute (eine Altersbeschränkung gibt es nicht und das Spektrum reicht derzeit von 20 bis 65 Jahre) ... und inzwischen haben auch ein paar Männer entdeckt, wie effektiv so eine Powerstunde sein kann. Bärbel tut alles, damit es nicht allzu schwer fällt, sich mit gezielten, intensiven Übungen bei passender Musik fit zu halten.



Ursula Rauh

Anzeige



Eis Café
RIALTO

Hauptstraße, 17 - TEL. 06261 / 2331

74821 MOSBACH

Frauengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 20:00 – 21:00 Uhr

Bärbel Gaukel

Seit 50 Jahren Gymnastik mit allen Mitteln - das sind die Dienstags-Powerfrauen!
Sportlich fit sind wir sowieso, aber auch gesellig und unterwegs...

2016:

Unser letzter Abend im VfB-Treff



Frühjahrswanderung im Grünen



Ausblick auf weitere 50 Jahre?



1978 Würzburg



1986 Bamberg



2011 Ulm



2013 Rottweil



Wir waren auch in Ravensburg, Leipzig, Stuttgart, Nürnberg, Mainz, Trier, Pforzheim, Esslingen, Bonn, Darmstadt, Wiesbaden, Schwetzingen, und, und, und ...

Wer hat ein gut sortiertes Fotoarchiv? Ich wäre dankbar für Fotos mit Jahresangaben von all unseren Ausflügen, Eure Ursula

Wirkungsgymnastik für Frauen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Mittwoch 17:45 – 18:45 Uhr

Rosel Rixinger

Nach einer Unterhaltung mit Rosel über verschiedene Handicaps, die sich mit der Zeit so einstellen, bin ich ihrer Einladung gefolgt und nun dabei, in der „Wirkungsgymnastik für Frauen“.

Schon in der ersten Stunde war ich von der Vielseitigkeit des Angebotes angetan. Vom Aufwärmen bis zu bewusstem Beweglichkeitstraining von „Fuß bis Kopf“ bei entsprechender Musik.

Übungen im Stand, auf Therapiehockern und Matten, teilweise mit Thera-Bändern, Hanteln und Stäben sorgen für Abwechslung. Körperwahrnehmung zieht sich wie ein roter Faden durch das Bewegungsangebot.erspüren einzelner Regionen (Sitzbeine, Beckenboden, Wirbelsäule, usw.).

Hier treffen sich Techniken aus gezielter Wirbelsäulen-Gymnastik, Pilates, Yoga und Feldenkrais. Anweisungen und Tipps, dezente Kontrolle unserer Übungsleiterin begleiten alles.

Dehnen und Entspannen z. B. nach Jakobson, weiche fließende Bewegungen, oder Tanzschritte nach flotter Musik, runden die Übungsstunde ab.

Anstelle einer Weihnachtsfeier hat sich die Gruppe für ein gemütliches Beisammensein in der „Gaststätte der Kleintierzüchter“ nach Weihnachten entschieden.

Monika Stadtmüller



Wirbelsäulengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Gundel Kretschmar-Klein

Liebe Sportfreunde,

wieder geht ein Sportjahr zu Ende und wenn wir zurückblicken, hatten wir ein schönes Jahr, das wie im Fluge verging und verletzungsfrei geblieben ist.

Außer zu unseren Trainingsstunden am Mittwoch trafen wir uns zum gemeinsamen Wandern im Sommer mit anschließender fröhlicher Einkerkehr im damals noch bestehenden Gasthaus Waldstadt. Eine schöne Tradition ist außerdem unsere gemeinsame Weihnachtsfeier geworden, bei der viel gesungen und gelacht wird.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen lieben eifrigen Sportlern bedanken, die mir den Mittwochnachmittag als Übungsleiter immer wieder zu einem Highlight der Woche machen.

Es ist eine Freude mit euch!

Anzeige

Pfalzgraf-Otto-Straße 42
74821 Mosbach
Tel. 06261 / 919738
Mobil 0179 / 1158399
email: gundel.kretschmar-klein@gmx.de

Schule für Ballett - Stepptanz - Irish Dance
GUNDULA KRETSCHMAR - KLEIN
Tanzpädagogin, Choreografin und Irish Dance Instructor

Wirbelsäulengymnastik

Und so geht Wirbelsäulengymnastik bei uns....



- W** Wöchentlich
- I** Immer mittwochs
- R** Rücken
- B** Bauchmuskelübungen
- E** Einatmen
- L** Lächeln
- S** Spaß am Sport
- Ä** Älter werden
- U** Udo Jürgens CD
- L** Lustige Truppe
- E** Energie
- N** Nochmal wiederholen
- G** Geldscheine in den
- Y** Yogaelemente
- M** Matten
- N** Nabel einziehen
- A** Anstrengen
- S** Schwitzen
- T** Tiefenmuskulatur trainieren
- I** Intensiv üben
- K** Kreislauf und Koordination

...wer möchte,
kann gern bei uns mitmachen!

Gundel Kretschmar-Klein

Gymnastik auf Stühlen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 15:15 – 16:15 Uhr

Bärbel Gaukel / Rosel Rixinger

Alle Jahre wieder, soll im Vereinsheft, auch über unser Treiben berichtet werden. Ich versuche dies - schon mit dem Hintergedanken, auch Herren, die glauben, so was nicht nötig zu haben, für das Angebot zu interessieren. Einer ist z.Z. übrigens dabei!

Dieses Gymnastikangebot (die Gruppe besteht aus ca. 15 Teilnehmern) eignet sich für jedermann. Vor allem aber für Teilnehmer, für die Übungen im Stand oder auf Matten nicht funktionell sind. Die schonenden, abwechslungsreichen Übungen für den ganzen Körper werden zum Aufwärmen kurz im Stand, dann überwiegend auf Stühlen ausgeführt und sind auch nach orthopädischen Eingriffen geeignet.



Ziele der Gymnastik:

- Aufbau und Erhalt der Muskulatur
- Erhalt und Verbesserung der Beweglichkeit
- Gleichgewichtsübungen
- Verbesserte Motorik und Prävention gegen Stürze
- Allgemeines Wohlbefinden
- Spaß und gute Laune kommen auch nicht zu kurz

Die Übungsstunden sind auf den Omnibus-Fahrplan abgestimmt, damit „Die“ aus dem „Unter- und Oberdorf“ bequem zur Turnhalle kommen können. Es sind keine Treppen zu überwinden und so ist es auch für Gehbehinderte möglich, am Gymnastikangebot teilzunehmen.

Im Café Rebstockel haben wir uns an einem Nachmittag zum Adventkaffee in gemütlicher Runde getroffen.

Rosel Rixinger

Badminton

Sporthalle Lohrtalschule
Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr
Gabriele Weiler

Die Hobbygruppe Badminton

bietet Bewegung und Spaß zugleich.

Seit vielen Jahren treffen wir uns jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der Lohrtalschule in Mosbach.

Die beiden Spielfelder, die uns dort zur Verfügung stehen, nutzen wir ganz flexibel doppelt oder einzeln (je nach Teilnehmerzahl), so dass niemand auf der Bank

sitzen und zuschauen muss. Jeder spielt mit und gegen jeden, nur zum Spaß, ohne Leistungsdruck.

Neue Spieler sind jederzeit willkommen. Schaut doch einfach mal vorbei! Ein Schläger genügt, Bälle sind vorhanden.

Gabriele Weiler



Anzeige

Stefan Müller GmbH **KFZ-Meisterbetrieb**

Im Brühl 4
74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 0 62 61 / 67 00 27
Telefax 0 62 61 / 67 00 00

Reparatur aller Fabrikate



Floorball

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Sporthalle Hardbergschule

Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr Sporthalle Nicolaus-Kistner-Gymnasium

Gregor Parzer

Das zweite Jahr ist das schwerste!

Im Januar 2015 gegründet konnte die Floorballabteilung dieses Jahr ihr „einjähriges“ Bestehen feiern. Bekanntermaßen ist das zweite Jahr meist schwieriger als das erste. Fand sich Ende Januar 2015 ein Mix aus Hockeyspielern, Interessierten und Studenten der DHBW in der Turnhalle im NKG ein, hieß es für 2016 weitere Strukturen zu schaffen und sich sportlich auf eine breitere Basis zu stellen. Was sich zunächst als leichte Aufgabe liest, erwies sich als ein Stück langwierige Arbeit. Als Hauptziel der Gruppe Floorball wurde definiert, sich in nächster Zeit einen festen Stamm an Mitspielern aufzubauen und die Sportart bekannter zu machen.



Aus diesem Grund besuchten Ende Oktober einige hartgesottene Spieler eine Woche lang die Ludwig-Erhard-Schule, die Gewerbeschule und die Augusta Bender Schule und demonstrierten die Sportart Floorball in ver-

schiedenen Klassen im Sportunterricht. Vielen Jugendlichen war diese Sportart völlig fremd und waren sichtlich überrascht wie schnell und intensiv das Spiel mit dem löchrigen Plastikball tatsächlich ist. Und dass es auch mal weh tun kann, wenn man von dem „Plastikbällchen“ getroffen wird. Erfreulicherweise waren die Mühen nicht umsonst und es konnten im nächsten Training auch ein paar neue Gesichter begrüßt werden.



Nachdem im Jahr 2015 mit Nicolas Burmeister ein FSJler gewonnen werden konnte, der Freitag nachmittags ein Kinder- und Jugendtraining anbot, musste mit dem neuen Schuljahr diese Lücke geschlossen werden. Nachdem eine Lösung gefunden wurde, muss leider festgestellt werden, dass die Nachfrage äußerst gering ist, was vielleicht auch an den frühen Anfangszeiten (Freitags, 14:00 Uhr, Turnhalle Waldstadt) liegt. Daher an dieser Stelle der Aufruf und die Bitte an die VfB-Familie, macht Werbung für uns!

Floorball

Im sportlichen Bereich besuchte die Abteilung Floorball zwei Turniere der BW Cup Serie mit unterschiedlichem Erfolg. Beim Turnier in Ludwigshafen konnte das Team einen 5. Platz erreichen. Beim Turnier in Heidelberg hatte man Pech bei der Auslosung und musste bereits frühzeitig die Hoffnung auf einen ähnlichen Erfolg aufgeben. Die Turniere in Stuttgart, Tübingen und Freiburg konnten



wegen fehlender Spieler leider nicht besucht werden. Aber beim Benefiz-Turnier des FBC Heidelberg war man dabei. Hier verbuchte man zwei Unentschieden und drei Niederlagen. Insbesondere das Unentschieden gegen Schriesheim mit Nationalspieler Alex Burmeister motivierte die Mannschaft, weckte den Kampfgeist und machte Lust auf mehr.

Für das Jahr 2017 ist wieder geplant, möglichst viele Turniere der BW Cup Serie zu besuchen. Aus beruflichen Gründen hat es unseren Mitspieler Danny Süßmilch nach Heilbronn verschlagen, wo er eine Betriebs-sportgruppe bei einem großen Discountkonzern aufgebaut hat. Hier sind Freundschaftsspiele geplant wie auch mit dem befreundeten FBC Heidelberg. Um die Sportart im Raum Mosbach

noch weiter bekannter zu machen, hat die Floorballabteilung sich auch um die Ausrichtung verschiedener Turniere und Spiele des Deutschen Floorballverbandes beworben. Es heißt nun abzuwarten, Werbung zu machen und weiter zu trainieren.

Gregor Parzer



Letzte Meldung:

Kurz vor Jahresschluss konnte die Floorball Abteilung noch einen Erfolg feiern. Beim 4. Advent BW Cup in Ludwigshafen überzeugten die Floorballwölfe. Mit Siegen in der Vorrunde gegen Ludwigshafen (2:1) und Tübingen (4:3) qualifizierte sich die Truppe für die Finalrunde, in der die Plätze 1 bis 3 ausgespielt wurden. Gegen Karlsruhe (0:4) und Mannheim (2:5) war die Mannschaft dann spielerisch und konditionell unterlegen. Am Ende bedeutet dies aber einen dritten Platz und das beste Abschneiden bei einem BW-Cup Turnier für die Mosbacher.

Floorball Jugend

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 15:00 – 16:30 Uhr

Gregor Parzer

Floorball-Kids treffen sich freitags

Nachdem mit Nicolas Burmeister als FSJler die Umsetzung einer Jugendarbeit im Herbst 2015 realisiert werden konnte, musste man in der zweiten Jahreshälfte einen Rückschlag bei der Jugendarbeit hinnehmen. Nicolas stand uns nach Beendigung seines FSJs nicht mehr zur Verfügung. Nach etwas hin und her konnten wir einen Ersatz finden. Zeitlich bedingt musste das Training allerdings auf 14:00 Uhr vorverlegt werden. Anscheinend erwies sich diese Zeit allerdings als sehr ungünstig, denn meist stand der Trainer alleine oder nur mit sehr wenigen Kindern in der Halle. In 2017 soll die Jugendarbeit aber wieder weitergehen.

Es besteht Interesse eines neuen Übungsleiters, der auch die alten Trainingszeit um 15:00 Uhr wieder möglich machen kann. An alle Interessierten also die Bitte, Anfang des Jahres die entsprechenden Hinweise zu verfolgen.

Warum Floorball gut für die Jugend ist? Ganz einfach, neben einer Auge-Hand-Bein Koordination werden auch alle konditionellen Anforderungen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit) geschult und gefördert. Außerdem macht Floorball jede Menge Spaß!

Gerne können auch Eltern beim Erwachsenen Training reinschauen und mitmachen :-)

Gregor Parzer



Begeisterung wecken für „Eishockey ohne Eis“
„Floorball goes school“ - Eine Aktion der VfB-Floorballabteilung

Floorball



!!! Trainer / Übungsleiter gesucht !!!

Die Floorballer suchen einen Trainer / Übungsleiter und Assistenten zur Unterstützung im Training der Altersklassen 6 bis 13 Jahre. Das Training findet Freitagnachmittags in der Waldstadt Turnhalle statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Du solltest jedoch

- Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben
- Interesse an einer neuen Sportart haben

Wir bieten:

- bei Interesse unterstützen wir Dich bei Fortbildungen oder der Trainerausbildung
- sehr gute Rahmenbedingungen, etablierte Strukturen
- ein junges und aufgeschlossenes Trainerteam
- bei Interesse Mitarbeit an einem neuen, zukunftsorientierten Förderkonzept in einem aufstrebenden Verein

Kontakt:

Wende Dich einfach an den

Vereinsvorsitzenden Gerhard Hummler (gerhard.hummler@t-online.de)

oder direkt an die Floorballabteilung (gregorparzer@gmail.com)



Junge Sterne haben das ganze Jahr Saison.

Junge Sterne. Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie - das sind nur einige von vielen Vorteilen. Außerdem haben wir das ganze Jahr immer wieder attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote für Sie. Am besten, Sie schauen bald mal persönlich bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

*Die Garantiebedingungen und weitere Infos finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart. Partner vor Ort

**Autohaus
Gramling**

Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service
Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-115

www.mercedes-benz-gramling.de info@gramling-mercedes-benz.de

Ein Volleyballtrainer erinnert sich!

1972 bis 2002 - 30 Jahre Volleyball

Im Jahresbericht 1972 verkündete Wolfgang Klein, Gründungsmitglied, Abteilungsleiter der Turnabteilung AH und Schriftführer unseres VfB anlässlich der Generalversammlung die Gründung einer Volleyballabteilung unter der Leitung des neuen Vereinsmitglieds Eberhard Soult.

Gesagt - getan! Nach einjähriger Vorbereitung im Training und bei verschiedenen Wettkämpfen nahmen eine Damenmannschaft und eine männliche Jugendmannschaft an der Verbandsrunde des Nordbadischen Volleyballverbandes teil. (Bild 1).

Beide Mannschaften bestanden aus Spielerinnen und Spielern sowohl des VfB Waldstadt als auch des TV Mosbach, man trat als Spielgemeinschaft

TV/ VfB in den Wettbewerben an.

Aus diesen Mannschaften entwickelte sich in den nächsten Jahren eine recht große Abteilung, die in den 80er und 90er Jahren auf bis zu neun Mannschaften anwuchs.

Natürlich konnte diese Mammutaufgabe nicht von einer Person alleine bewältigt werden; vielmehr standen dem in Personalunion Trainer, Abteilungsleiter sowie 2. Vorsitzenden Eberhard Soult viele Frauen und Männer zur Seite, die halfen, die immer vielfältiger werdenden Aufgaben zu bewältigen.

Allen voran sei hier der Initiator und Motor des Volleyballsports beim TV Mosbach genannt, dem E. Soult den Zugang zu dieser Sportart verdankt: - Walter Kappl.



1



2



3



4

Ein Volleyballtrainer erinnert sich!

Im Rahmen der Spielgemeinschaft mit dem TV, die bis 1992 andauerte, sind hier außerdem zu nennen: Manfred Huber und Otto Hitzelberger.

Beim VfB waren bis 2002 neben Eberhard Soult folgende Männer und Frauen als verantwortliche Übungsleiter und Übungsleiterinnen im Einsatz:

Martin Bähr - Herren 1

Anke Bernion - Jugend

Udo Bernion - Jugend

Thomas Bremekamp - Herren 1

Matthias Eberhardt - Herren 3

Markus Eckert – Jugend

Dietmar Ehlenbeck – Jugend

Martin Hach – Jugend

Sina Hartmann – Jugend

Torsten Heid - Herren 1

Susanne Kern – Jugend, Damen 2

Rüdiger Krüger – Jugend

Jochen Liebe – Jugend

Kerstin Ludwig- Jugend

Dieter Mittmann - Herren 2

Jürgen Renner - Herren 1 und Nachfolger von E. Soult Damen 1

Barbara Rölle – Jugend (Bild 5)

Natalie Ruchay – Jugend

Robert Schmitt - Herren 1 und 2

Thomas Silbernagel - Herren 3 und Jugend

Maika Siliberto - Jugend und Damen1

Karsten Streng - Herren 3

Bruno Völker - Spielertrainer der 1. Herrenmannschaft und Leiter der Spielgemeinschaft TV/VfB.



Ein Volleyballtrainer erinnert sich!

Erfolge und Misserfolge

- 1979 - Damen 1 wird Meister der A- Klasse - Aufstieg in die Bezirksliga
- 1980 - Herren 1 Meister in der Bezirksklasse - Aufstieg in die Bezirksliga
- 1982 - Damen 1 Aufstieg in die Verbandsliga
- 1982 - Pokalsieger Nordbaden
- 1984 - Damen 1 Vizemeister Verbandsliga (Bild 3)
- 1986 - Damen 1 Pokalspiel gegen Ettlingen (Badenliga)
- 1989 - Damen 1 Abstieg in die neu geschaffene Landesliga
- 1990 - Damen 3 Meister Kreisliga - Aufstieg in die Bezirksklasse
- 1990 - Herren 1 Meister Bezirksliga - Aufstieg in die Landesliga
- 1991 - Männliche Jugend Nordbadischer Meister (Bild 6) - Sportlerehrung durch die Stadt Mosbach
- 1991 - Weibliche Jugend Nordbadischer Meister - Sportlerehrung durch die Stadt Mosbach
- 1993 - Damen Pokalsieger Nordbaden
- 1994 - Damen 2 Meister Bezirksklasse - Aufstieg in die Bezirksliga
- 1994 - Damen 3 Meister Kreisliga - Aufstieg in die Bezirksklasse
- 1994 - Herren 1 Meister Bezirksliga - Aufstieg in die Landesliga
- 1998 - Herren 2 Meister Bezirksklasse - Aufstieg in die Bezirksliga
- 1999 - Mixed Team Meister Baden Württemberg
- 2000 - Damen 1 Wiederaufstieg in die Verbandsliga knapp verpasst
- 2001 - Herren 1 Meister Bezirksliga - Wiederaufstieg in die Landesliga (Bild 8)

Zum Abschluss die Erinnerung an einige besondere „Events“ aus dem „letzten Jahrhundert“:

- Trainingslager in Südfrankreich
- Deutsche Turnfeste in Berlin (Bild 7), Dortmund /Bochum und Hamburg
- Landesturnfeste in Rastatt, Pforzheim, Lahr
- mehrtägige Turniere in Chateau Thierry (Bild 2) mit Gegenbesuch
- mehrtägige Turniere in Levern, Pinneberg (Bild 4), Mulhouse / Schweiz
- Trainingslager in Bärental / Elsass
- Trainingswochenende in Ödheim (Camping)
- regelmäßige Bewirtschaftung der Michelherdhütte zum 1. Mai
- Radtouren mit Zelt - um den Bodensee - Mosbach - Bad Mergentheim - Rothenburg - Kulsheim - Mosbach

Eberhard Sault

Volleyball Damen - Erste Mannschaft

Dienstag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr: Pattberghalle

Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr: Lohrtalhalle

Henner Brockmeier

Mission Regionalliga 2.0

In der Vorsaison 2015/2016 trat man zum ersten Mal in der Regionalliga im Damenvolleyball an. Das Ziel war der Klassenerhalt, welchen man nur knapp und am letzten Spieltag erreicht hatte.

Erfolgstrainer Kai Müller gab bekannt, dass er sich für kommende Saison eine Auszeit gönnen möchte was jedoch dazu führte, dass Corinna Müller wieder das Libera-Team ergänzen konnte.

Für die Saison 2016/2017 wurde frühzeitig ein Trainer gefunden. Volker Bondzio aus Mannheim sollte künftig das Team leiten. Auch für ihn war es eine Herausforderung: Zum ersten Mal trainierte er eine Damenmannschaft in solch einer Leistungsklasse.

Mit ihm kam Verstärkung aus Mannheim: Ute Schulte (Mittelblock/Diagonal), Lena Gottmann (Mittel-



block) und Anastasia Sumejko (Außenangriff). Dies war enorm wichtig, da man mit Sonja Gürtler (Mittelblock), Claudia Keuper (Außenangriff), Lena Bremekamp (Diagonal) und Mara Schreiber (Außenangriff) einige Abgänge kompensieren musste.

Auch Cora Förch (Mittelblock) tritt aufgrund einer Schwangerschaft vorerst nicht für den VfB Mosbach-Waldstadt aufs Spielfeld, möchte jedoch gegen Ende der Runde wieder einsteigen. Der „alte Mosbacher Hase“ Anne Densborn musste ebenso aus beruflichen Gründen in der Vorrunde einen Schritt kürzer treten.



Volleyball Damen - Erste Mannschaft

Mit Sabine Trautmann und Lisa-Marie Kleinöder kamen bekannte Gesichter zurück nach Mosbach und auch Susanne Lotz möchte im neuen Jahr 2017 einige Spiele für den VfB bestreiten.

Leider stellte sich der erhoffte Erfolg mit dem neuen Trainer nicht ein und man trennte sich einvernehmlich. Im Anschluss versuchten die Mädels alleine die Stellung zu halten und wurden dabei bis zur Rückrunde Übergangsweise von Kai Müller unterstützt. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man dann doch noch die ersten 4 Punkte einsammeln.



Punktgleich mit der TG Biberach verabschiedete man sich als Schlusslicht der Tabelle in die Winterpause. Auch das Projekt Regionalliga 2.0 mit dem Ziel Klassenerhalt wird wohl wieder in letzter Sekunde entschieden werden. Man hofft auf das Jahr 2017 und dass mit den zurückkehrenden Spielerinnen auch der Erfolg zurückkehrt.

Cora Förch

Letzte Meldung:

Henner Brockmeier wird im Januar 2017 neuer Trainer der Damen 1 - wir wünschen viel Erfolg!

Anzeige

rajakov.de
SPORT 2000
TEAMSPORT ■ TEXTILDRUCK ■ WERBETECHNIK

Augen auf beim Trikot-Kauf!
Keine Bestellung ohne unser Angebot.

**FIRMENBEKLEIDUNG
TEAMSPORT
TEXTILDRUCK
STICKEREI
BESCHRIFTUNGEN
WERBETECHNIK**

Am Kaufland Mosbach • Pfalzgraf-Otto-Straße 50 • 74821 Mosbach • Tel. 06261-893983

Volleyball Damen - Zweite Mannschaft

Lohrtalhalle: Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

Pattberghalle: Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr

Laura Kern

Die Damen II starteten auch diese Saison am 09.10.2016 mit einem Heimspieltag. Die Mannschaft begrüßte die Mitstreiter der Kreisliga 3 aus Walldürn sowie aus Höpfingen. Motiviert starteten die Mädels in den ersten Satz. Da die Walldürner Mannschaft noch unbekannt war, musste man sich auf alle Eventualitäten einstellen. Der Gegner war sicher in der Annahme aber auch im Angriff, sodass die Spielerinnen der Damen 2 leider chancenlos die ersten 3 Punkte der Saison an den Gegner abgeben mussten. Nun war die Motivation besonders groß,

dem bereits bekannten Mitstreiter aus Höpfingen entgegen zu treten. In den letzten Jahren konnten einige Punkte bei den Begegnungen auf das Mosbacher Konto gutgeschrieben werden.

Weiter ging es mit 3 Auswärtsspielen, bei denen einige Punkte gutgeschrieben werden konnten. So gewannen die Mosbacherinnen z.B. am 05.11. in Eberbach sowie am 20.11. in Helmstadt.

Und es ging weiter bergauf, denn auch am 2. Heimspiel konnten mit ei-

Anzeige

Frank & Schuster

**TEE · KAFFEE ·
GEWÜRZE**

Seit 1983

FHR Tee Kaffee Gewürze GmbH
Burg-Dauchstein-Straße 5
D-74862 Binau

Tel.: (0 62 63) 42 15 – 0
Fax: (0 62 63) 42 15 – 72

info@frankundschuster.de
www.frankundschuster.de

**TEE: SCHMECKT EINFACH
UNSCHLAGBAR GUT!**



Unser Angebot umfasst über 500 verschiedene Teesorten, 35 Kaffeespezialitäten und 450 Gewürze.

Besuchen Sie unseren Onlineshop
oder unsere Facebookseite.

Bestellungen: Tel. 0180-5663355

www.frankundschuster.de

*Festnetz: 14 Cent/Min. Mobilfunk max. 42 Cent/Min. Foto © Sprint 2000. Ihr Fachhändler: SPORT-OLYMPIA Bismarckstraße 750331 Espingem Tel. 0 70 62 - 43 72

Volleyball Damen - Zweite Mannschaft

nem 3:0 Sieg sowie einer 2:3 Niederlage weitere 4 Punkte nach Mosbach geholt werden.

Für die Damen 2 des VfB Mosbach-Waldstadt schlagen diese Saison auf: Katharina Bechtold, Annika Bernion, Antonia Blatt, Sophie Brenner, Aline Egner, Sophie Heitz, Pauline Klein, Verena Koller, Luisa Lang, Kerstin Malota, Marcela PejkoVIC, Katharina Sachs, Marisa Sperrfechter und Emely Toljaj.

Die Damen 2 Mannschaft sucht weiterhin Verstärkung. Also auch hier gilt: Wer Spaß am Ball- und Teamsport hat und das Volleyballspielen lernen möchte ist immer recht herzlich im Training willkommen.

Auch dieses Jahr tritt der VfB Mosbach-Waldstadt mit einigen Jugendspielern der Damen 2 noch zusätzlich in der U20 in der Bezirksliga an.

Laura Kern





WIR WOLLEN DICH



VOLLEYBALL Jugend BECAUSE WE LOVE IT

Trainingszeiten:

Di: 18:00 - 19:45 Uhr (Lohrtalhalle)

Do: 18:00 - 19:45 Uhr (Pattberghalle)

Du hast Spaß am Team- und Ballsport? Dann bist du bei uns genau richtig, denn der Regionalliga-Verein VfB Mosbach-Waldstadt lädt alle ab 8 Jahren zum Jugendtraining ein.

Komm doch einfach unverbindlich vorbei. Auch ohne Vorkenntnisse!
Wir freuen uns auf DICH!

Laura Kern - Volleyball.VfB@gmail.com - 0176/32288110



ETeGO GmbH

Der Klima- & Trocknungsspezialist



**Wasserschaden ?
Wir sind die Lösung!**



● **Kälte- & Klimatechnik** ● **Wärmetechnik** ● **Trocknungstechnik**

Zwingenburgstr. 28 Tel.: 0 62 61 / 98 26 - 0
74821 Mosbach Fax: 0 62 61 / 98 26 - 10
 info@etego-gmbh.de

www.etego-gmbh.de

**Endlich Schmerzfrei ...
Schmerzen können Sie bei uns abgeben.***

* In einer Studie aus 2012 waren - nach eigenen Angaben – 54% der Patienten nach 6 Behandlungen schmerzfrei und weitere 39 berichteten von deutlicher Verbesserung.

alphatonus
therapie



**Gesundheits-Telefon:
0800/ 42 895 20**
Kostenfreie Rufnummer

**Physiotherapie
Daniel Gatzka**

Besser fühlen. Besser leben.

www.alphatonus.de

Praxis Mosbach / Am Henschelberg 8/1 / 74821 Mosbach

Tischtennis

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Montag 15:00 – 22:00

Dienstag 17:30–19:00

Mittwoch 16:00–17:45 u. 20:00-22:00

Donnerstag 17:00–22:00

Jens Bronner

Liebe Mitglieder unseres VfB Waldstadt, liebe Tischtennisfreunde, bitte wundern Sie sich nicht, dass dieses Mal die Berichterstattung nicht von der Tischtennisabteilung selbst, sondern aus den Reihen des Gesamtvorstandes kommt. Die Tischtennisabteilung hatte leider keinen Bericht über das durchaus erfolgreich verlaufene Jahr 2016 abgeben.

Damit Sie dennoch etwas zur Tischtennisabteilung lesen können, möchten wir aus Sicht des Gesamtvorstandes den Versuch unternehmen, das ein oder andere aus der vergangenen Saison 2015/2016 sowie der Hinrunde 2016/2017 zu berichten. Dazu haben wir auch noch die Tabellen aus dem Ergebnisdienst Click Net des Badischen Tischtennisverbandes eingefügt, damit Sie sehen können, wo die Mannschaften nach der Vorrunde „überwintern“ werden.

Nachdem in der vergangenen Saison insgesamt 10 Mannschaften (sechs Herren-, eine Damen-, zwei Jugend- und eine Schülermannschaft) an den Punktespielen teilgenommen haben, konnte die Tischtennisabteilung in der laufenden Saison dies mit 12 Mannschaften (es kamen noch zwei weitere Schülermannschaften hinzu) noch ein-

mal toppen. Das ist eine hervorragende Entwicklung; denn noch vor acht Jahren nahm lediglich eine Herrenmannschaft an Punktespielen teil!

Unser Aushängeschild, die 1. Herrenmannschaft schloss die Verbandsklasse im zweiten Jahr ihrer Zugehörigkeit erneut mit einem starken 3. Platz ab und liegt nach der Vorrunde wieder auf einem guten 4. Platz (punktgleich mit dem Tabellendritten). Das ist umso bemerkenswerter, als man in der aktuellen Runde auf die bisherige Nr. 2 Tobias Wojciech bewusst verzichtet und stattdessen auf die „Eigenwächse“ gebaut hat. Das scheint sich auszuzahlen und wer weiß, vielleicht gelingt in den nächsten Jahren ein Sprung in die Verbandsliga.

Erfolgreich schlägt sich der Nachwuchs im Herrenbereich. Die vor einem Jahr in die Bezirksklasse aufgestiegenen Herren 2 konnten die Klasse halten und sich aktuell mit einem Platz im Mittelfeld stabilisieren.

Die Herren 3 konnten 2015/16 die Kreisliga leider nicht halten und stiegen in die Kreisklasse A ab. Dass diese Klasse für sie eigentlich zu niedrig ist, zeigt sich nach Abschluss der Vorrunde, die man souverän als Tabellenführer abschließen konnte.

Tischtennis

Tabellenränge der Herren- und Damen-Mannschaften im Dezember 2016

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
Herren Verbandsklasse Nord								
1	TTV Mühlhausen	9	9	0	0	81:19	62	18:0
2	TTV Weinheim-West	9	8	0	1	74:32	42	16:2
3	1. TTC Ketsch II	9	6	0	3	65:51	14	12:6
4	VfB Mosbach-Waldstadt	9	6	0	3	66:54	12	12:6
von 10 Mannschaften								
Damen Verbandsklasse Nord								
1	SV Waldhilsbach	9	9	0	0	72:14	58	18:0
2	TV Schwetzingen	9	7	1	1	66:29	37	15:3
3	TTC Wiesloch-Baiertal II	9	7	0	2	62:35	27	14:4
4	TTG 1947 Walldorf	9	5	0	4	51:48	3	10:8
5	TTC Schwa-Gold St. Ilgen	9	4	2	3	55:54	1	10:8
6	TSV AM Viernheim	9	3	2	4	43:54	-11	8:10
7	SG-Dielheim/Mühlhausen	9	2	2	5	46:59	-13	6:12
8	VfB Mosbach-Waldstadt	9	2	1	6	39:56	-17	5:13
von 10 Mannschaften								
Herren Bezirksklasse MOS/BCH								
1	TTC Limbach	9	9	0	0	81:18	63	18:0
2	TTC Neckarger/Guttenbach	9	8	0	1	78:36	42	16:2
3	TTC Schefflenz-Auerbach II	9	6	0	3	65:45	20	12:6
4	VfB Sennfeld	9	6	0	3	66:53	13	12:6
5	VfB Mosbach-Waldstadt II	9	5	0	4	66:60	6	10:8
von 10 Mannschaften								
Herren Kreisklasse A								
1	VfB Mosbach-Waldstadt III	7	6	0	1	60:18	42	12:2
von 10 Mannschaften								
Herren Kreisklasse B								
1	SV Neunkirchen III	9	8	1	0	80:31	49	17:1
2	FC Binau II	9	8	0	1	79:34	45	16:2
3	VfB Mosbach-Waldstadt V	9	6	1	2	70:53	17	13:5
4	VfB Mosbach-Waldstadt IV	9	6	0	3	63:44	19	12:6
von 10 Mannschaften								
Herren Kreisklasse D								
1	TTC Neckarger/Guttenbach III	5	4	1	0	40:10	30	9:1
2	SG-Bergfeld/NeckarzimmernII	5	4	0	1	33:17	16	8:2
3	TTC Limbach IV	5	2	2	1	28:22	6	6:4
4	VfB Mosbach-Waldstadt VI	5	1	1	3	22:28	-6	3:7
von 6 Mannschaften								

Tischtennis

Unsere Herrenmannschaften 4 und 5 spielen nach dem Aufstieg der Herren 5 inzwischen beide in der Kreisklasse B und liegen mit den Plätzen 3 und 4 sehr gut im Vorderfeld dieser Liga.

Die Herren 6, die erst seit einem Jahr zusammenspielen und dies mit Spielern, die teilweise erst kurz zuvor mit dem Tischtennispielen angefangen hatten, sind ebenfalls auf dem Vormarsch. Nachdem man in der ersten Saison ohne Punkte noch Lehrgeld zahlen musste, hat man nach der Vorrunde schon 3 Punkte auf dem Konto und liegt auf Platz 4. Wir sind sicher, dass sich der eine oder andere Spieler künftig auch für die darüber spielenden Mannschaften empfehlen wird.

Die erstmals gemeldete Damenmannschaft marschierte in der Bezirksliga souverän durch und gab lediglich im letzten Spiel, als der Aufstieg bereits fest stand, noch einen Punkt ab. Nach dem Aufstieg wird die Luft allerdings etwas dünner; nach der Vorrunde liegt man auf dem 8. Platz, so dass man in der Rückrunde noch um den Klassenerhalt wird kämpfen müssen.

Nach sehr erfolgreichen Jahren unserer Jugendmannschaften in der Verbandsliga gibt es momentan einen kleinen Umbruch. Einige Spieler haben inzwischen den Sprung in die Herrenmannschaften geschafft, an der Spitze unser „Aushängeschild“ Maximilian Loges, der – obwohl erst 14 Jahre – nun schon das zweite Jahr hintereinander in der 1. Herrenmann-

schaft spielt. Trotz dieses Aderlasses bzw. teilweiser Doppelbelastungen hält sich unsere Jugendmannschaft gut im Mittelfeld der Verbandsliga. Zum Glück mangelt es uns nicht an Nachwuchskräften in der Tischtennisabteilung. Insbesondere Jens Bronner gelingt es immer wieder, neue Spieler/innen zu begeistern und aus der Kooperation mit der Grundschule Waldstadt in die VfB Schülermannschaften zu führen.

So spielt auch noch eine 2. Jugendmannschaft in der Bezirks- bzw. Kreisklasse mit, aus der sich dann oft schon nach kurzer Zeit Spieler für die Verbandsligajugend empfehlen.

Sehr erfolgreich sind die gleich mit 3 Mannschaften angetretenen Schüler in die Kreisklasse gestartet. Die fast alle erst seit wenigen Wochen im Training befindlichen Schüler starteten mit der 1. Schülermannschaft richtig durch und belegten nach der Vorrunde ohne Punktverlust unangefochten den 1. Platz. Man musste nicht ein einziges Spiel abgeben und hatte alle Spiele mit 10:0 gewonnen. Man darf gespannt sein, wo diese Mannschaft im nächsten Jahr in der nächsthöheren Liga landen wird.

Im Bezirkspokal konnte die 1. Herrenmannschaft im letzten Jahr souverän den höchst möglichen A-Pokal gewinnen. Nach einem 4:0 gegen den Ligakonkurrenten Schefflenz-Auerbach schlug man im Endspiel den sicher höher einzuschätzenden Baden-Ligisten

Tischtennis

TV Mosbach deutlich mit 4:2. Im anschließenden Regionspokal belegte man gegen die Verbandsligisten Adelsheim und Niklashausen einen guten 2. Platz.

Die Damenmannschaft gewann den B-Pokal, nachdem man alle Gegner sowie im Endspiel Limbach-Nüstenbach deutlich schlagen konnte. Eine hervorragende Leistung schon im ersten Jahr des Bestehens dieser Mannschaft.

Auch bei den Bezirksmeisterschaften und in Ranglistenspielen waren unsere Teilnehmer wieder erfolgreich, was

auch bei der Sportlerehrung der Stadt Mosbach zum Ausdruck kam. Maximilian Loges brachte das Kunststück fertig, bei den Badischen Meisterschaften U 13 und U 15 sowohl im Einzel, wie auch im Doppel die Meisterschaft zu erringen. Dafür erhielt er ebenso wie Rouven Bronner, mit dem Max das Doppel bei den U 15 gewann, die Bronzemedaille der Stadt Mosbach. Selina Rothengass, Benedikt Loges und Eric Kraus erhielten vom Oberbürgermeister jeweils die Sportplakette für ihre 2. bzw. dritten Plätze bei den Badischen Meisterschaften.

Tabellenränge der Schüler- und Jugendmannschaften im Dezember 2016

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
Jugend Verbandsliga								
1	TTV Weinheim-West	8	6	1	1	60:32	28	13:3
2	TTV Ettlingen	8	6	0	2	59:28	31	12:4
3	TTC 1946 Weinheim	8	6	0	2	57:36	21	12:4
4	1. TTC Ketsch	8	5	1	2	54:48	6	11:5
5	VfB Mosbach-Waldstadt	8	2	2	4	46:54	-8	6:10
von 9 Mannschaften								
Jugend Bezirksklasse Ost								
1	FC Lohrbach	5	4	0	1	36:19	17	8:2
2	TSV Neunstetten	5	3	1	1	35:20	15	7:3
3	SV Neunkirchen	5	3	1	1	34:19	15	7:3
4	SV Adelsheim	5	3	0	2	32:28	4	6:4
5	VfB Mosbach-Waldstadt II	5	1	0	4	16:35	-19	2:8
von 6 Mannschaften								
Schüler Kreisklasse								
1	VfB Mosbach-Waldstadt	7	7	0	0	70:0	70	14:0
2	FC Lohrbach III	7	6	0	1	50:20	30	12:2
3	Neckarburken II	7	4	1	2	43:27	16	9:5
4	VfB Mosbach-Waldstadt II	7	3	1	3	34:36	-2	7:7
5	TV Aglasterhausen	7	3	0	4	35:35	0	6:8
6	TTV Nüstenbach	7	3	0	4	24:46	-22	6:8
7	TV Aglasterhausen II	7	1	0	6	21:49	-28	2:12
8	VfB Mosbach-Waldstadt III	7	0	0	7	3:67	-64	0:14
von 8 Mannschaften								

Selina und Maximilian im Blickpunkt

Der VfB Mosbach-Waldstadt ist Ausrichter der baden-württembergischen Tischtennis-Jugendmeisterschaften

Mosbach/Neckarelz. Der VfB Mosbach-Waldstadt richtet die Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften im Tischtennis aus. Am kommenden Wochenende (Samstag/Sonntag 17./18. Dezember) wird in der Pattberghalle in Neckarelz das bedeutendste Tischtennis-Jugendturnier Baden-Württembergs ausgetragen. Der VfB Waldstadt freut sich darauf, 120 Teilnehmer nebst Betreuern, Trainern und Fans als Ausrichter der Jugendmeisterschaften begrüßen zu können. An zwei Tagen kämpfen die besten Spielertinnen und Spieler des Landes um die begehrten Meistertitel in zwei Altersklassen. Die willkommenen Gäste auf Tisch-

tennis sind die besten Spielerinnen und Spieler der jeweiligen Mannschaften. Doch durch einen unermüdbaren Einsatz wurde eine Entwicklung vollzogen, die sich sehen lassen kann. Heute nehmen am Spielbetrieb zwölf aktive Mannschaften teil, die den Verein weit über die Kreisgrenzen hinaus repräsentieren. Eine Damenmannschaft (in der Verbandsklasse auf badischer Ebene spielend), sechs Herrenmannschaften (von Kreisliga D bis hin zur Verbandsklasse in Baden), drei Schüler- und zwei Jugendteams (in der höchsten deutschen Jugendspielklasse spielend). Auf diese Entwicklung ist der VfB Waldstadt stolz. Der Dank des Vereins gilt auch Oberbürgermeisters Michael Jann für die



Der VfB Waldstadt trägt am Wochenende die baden-württembergischen Tischtennis-Jugendmeisterschaften aus.

Das absolute Highlight in 2016 war jedoch die Durchführung der Baden-Württembergischen Tischtennismeisterschaften U15 und U18 in der Pattberghalle. Vor über einem Jahr hatte sich die Tischtennisabteilung für die Austragung dieser Meisterschaften beworben und den Zuschlag erhalten. Sicher auch dank der erfolgreichen Entwicklung unserer Tischtennisabteilung, was inzwischen allseits Aufmerksamkeit und Anerkennung auch über den Bezirk Mosbach hinaus findet.

Am 17./18. Dezember 2016 fand diese Mammutveranstaltung mit knapp 140 Teilnehmenden statt. Die Pattberghalle war auch im Zuschauerbereich gut gefüllt und alles lief wie am Schnürchen. Es war erstaunlich wie reibungslos alles in harmonischer und lockerer Atmosphäre von statten ging und es war bewundernswert wie viele Helfer aus den Reihen der Tischtennisabteilung dieses umfangreiche Programm problemlos abspulen und das stets mit einem Lächeln im Gesicht.

Die Stadt Mosbach hat das ebenfalls registriert und ist gerne wieder bereit,

mit uns solche Großveranstaltungen durchzuführen. Unser Dank gilt dabei auch der Stadt Mosbach, die nicht nur die Pattberghalle kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, sondern auch noch einen Teil der Pokale stiftete. Zudem hat Oberbürgermeister Michael Jann auch die Schirmherrschaft für diese Meisterschaften übernommen.

Der Sportkreis Mosbach übernahm den anderen Teil der Pokale, wofür wir uns ebenfalls sehr herzlich bedanken.

Auch mit dem sportlichen Teil aus Sicht unseres VfB Waldstadt konnten wir zufrieden sein. Maximilian Loges schaffte bei den U 15 im Einzel einen guten 5. Platz. Nachdem er bis ins Achtelfinale problemlos durchmarschiert ist, fand er dann im Viertelfinale seinen Meister und musste sich nach gewonnenem 1. Satz noch mit 1:4 gegen den späteren Endspielteilnehmer geschlagen geben. Im Doppel konnte Maximilian mit seinem Partner aus Bad Mergentheim die Vizemeisterschaft und im Mixed mit seiner Partnerin aus Weinheim den 3. Platz erreichen. Das kann sich sehen lassen.

Tischtennis

Auch Selina Rothengass konnte über eine Qualifikationsrunde die BW-Meisterschaften erreichen, hatte allerdings in der Vorrunde eine sehr starke Gruppe erwischt. Trotz eines Sieges im letzten Spiel gegen die Gruppensiegerin schaffte Selina es leider nicht mehr, den fürs Weiterkommen wichtigen 2. Platz in der Vorrunde zu erreichen.

Das Fazit dieser Großveranstaltung in der Presse war: „Die Zuschauer bekamen an beiden Tagen erstklassigen Sport zu sehen. Alle Teilnehmer, Betreuer und Gäste können auf eine tolle Veranstaltung zurückblicken und die Tischtennisabteilung des VfB Waldstadt konnte diesem Höhepunkt im Baden-Württembergischen Jugendsport einen würdigen Rahmen verleihen.“

Damit möchten wir schließen. Wir danken allen Akteuren der Tischtennisabteilung mit Jens Bronner an der Spitze für die das ganze Jahr über gezeigten tollen Leistungen und bitten zu entschuldigen, dass wir bei dieser Berichterstattung mangels Informationen nicht alle Leistungen würdigen können.

Werten Sie es als Zeichen unserer Wertschätzung, dass wir bei der Berichterstattung für die Abteilung eingesprungen sind. Wir verbinden damit allerdings auch die Hoffnung, dass im nächsten Jahr der Bericht wieder direkt von der TT-Abteilung kommen möge.

Gerhard Hummler

Ein perfekter und erfolgreicher Gastgeber

VfB Waldstadt war in der Pattberghalle Ausrichter der baden-württembergischen Tischtennis-Jugendmeisterschaften: Maximilian Loges im Doppel auf Platz zwei

Mosbach/Neckarelz. Ein voller Erfolg waren die am Wochenende vom VfB Mosbach-Waldstadt ausgetragenen baden-württembergischen Tischtennis-Jugendmeisterschaften. „Unsere Tischtennisabteilung konnte nicht nur durch die guten Ergebnisse unserer beiden aktiven Spieler Selina Rothengass und Maximilian Loges glänzen, sondern auch als Ausrichter und guter Gastgeber bei den aus ganz Baden Württemberg angereisten Akteuren punkten“, so Jens Bronner, Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung.

Sportlich hatten es Selina und Max in dem starken Starterfeld – bestückt mit Kaderspielern des deutschen Nationalteams – erwartet schwer. Trotzdem konnten beide gutes Tischtennis zeigen. Im Ergebnis erkämpfte Maximilian Loges mit





www.oess-bulling.de

Oess & Bulling 
GETRÄNKE - FACHGROSSHANDEL

- Gute Preise
- Große Auswahl
- Netter Service
- Geschenkesevice

WISSEN
was man trinkt!



DANKE Oess & Bulling
Die doppelte Kompetenz!

x7 Mosbach
Diedesheim
Haßmersheim
Neckargerach
Sattelbach
Trienz
Oberdielbach

Oess 
GEFAKO 
MARKT

Steige 51
Mosbach-Diedesh.
Tel.: 0 62 61 - 7122

Laufsplitter 2016

Laufen und genießen

standen für Elmar Hammerich dieses Jahr im Mittelpunkt:

Bin gerade von einem wunderschönen Trainingslauf zurück und Ursula Rauh wartet dringend auf den „Laufsplitter 2016“-Artikel. Deshalb, ran an den Computer und das vergangene Laufjahr Revue passieren lassen. Allerdings bin ich noch so voller Freude über diesen Lauf, den ich öfters im Jahr mache, dass ich ihn zu Beginn meines Beitrages kurz vorstellen möchte.

Von der Waldstadt geht es zur Michelherd-Hütte und weiter zum Robener See. Danach steil bergauf, bis man die Höhe kurz vor Mülben erreicht hat. Weiter ging es dieses Mal nach Strümpfelbrunn über Feldwege nach Schollbrunn (den Katzenbuckel zu umrunden und nach Eberbach zu laufen, dazu war es mir heute zu neblig). Von dort ging es über Lauerskreuz steil bergab bis nach Neckargerach.

Wer nun denkt, es müsste schön sein, immer nur bergab zu laufen, den muss ich enttäuschen. Es ist mega anstrengend und es verwunderte nicht, dass sich bald der linke Oberschenkel und die rechte Leiste meldeten. Deshalb ging es (um einer Verletzung vorzubeugen, ausnahmsweise) per Zug zurück von Neckargerach nach Neckarelz. Von Neckarelz lief ich an der Elz entlang in die Waldstadt. 35 km standen am Ende auf der Garmin-Uhr und bei all der Anstrengung, die ein solcher Lauf natürlich mit sich bringt, kommt am Ende



Auf MT-Messen kann man immer wieder prominente Sportler treffen. Hier Jan Frodeno, Triathlon Europameister, Olympiasieger, Weltrekordhalter und Hawaii-Gewinner 2015 und 2016

schnell ein Gefühl der Ruhe und inneren Zufriedenheit auf - spätestens wenn man unter der Dusche steht.

Dies war einer von ca. 220 Trainingsläufen, die ich in diesem Jahr absolviert habe. Dabei legte ich knapp 4500 km zurück, was im Schnitt 20 km pro Lauf bedeuten. Insgesamt waren es ca. 390 Std., die ich dafür aufbrachte.

Wettkampfmäßig

waren dieses Jahr drei Marathons angesagt. Im Frühjahr der „Trollinger-MT“ in Heilbronn, im Herbst mein 12. „Berlin-Marathon“ und vier Wochen später der „Frankfurt-Marathon“. Mit 10 Laufwerkfreunden lief ich dort vom ersten bis zum letzten Kilometer gemeinsam und alle erreichten wir geschlossen in 4.00 Stunden das Ziel. Einige hätten viel schneller laufen können. Das gemeinsame Laufen stand jedoch im Mittelpunkt und hat gezeigt, dass es nicht bei jedem Wettkampf um Bestzeiten und Siege gehen muss.



Es muss nicht immer um Bestzeiten gehen. Spaß stand beim Frankfurt-MT im Mittelpunkt

Laufsplitter 2016

Es war gleichzeitig auch mein Abschied aus der AK 55. Nächstes Jahr werde ich dann versuchen in der AK 60 neue Ziele zu erreichen.

Laufen und Gutes tun

Ein „Muss“ ist mittlerweile auch meine Teilnahme am Vulpius-Lauf in Bad Rappenau. Hier steht Helfen im Vordergrund, es werden keine „Zeiten“ gelaufen. 12.500 € wurden dieses Jahr für die kleine Leoni erlaufen, die eine 24-Stunden Pflege benötigt. Es ist immer ein tolles Gefühl dabei zu sein!

Laufen verbindet!

Überhaupt ist das Laufen ein wunderbarer Sport. Man kann ihn überall problemlos ausführen, er lässt viel Individualität zu, ermöglicht aber auch, viele soziale Kontakte zu knüpfen.

Ein gutes Beispiel ist, dass es nun schon seit Jahren Tradition ist, dass ich spätestens beim „Berlin-MT“ meinen Lauffreund Claus Karle treffe, der auf der Schwäbischen Alb lebt. Durch einen Zufall lernten wir uns nach einem Berlin-MT in der Berliner U-Bahn kennen und unsere Verbindung ist seither nie abgebrochen.



Regenerieren auf der Wiese vor dem Reichstag: Elmar Hammerich, der seinen 12. und Claus Karle, der seinen 14. Berlin-Marathon absolvierte.



Auch im Jahr 2016 hatte sich Rainer Heckmann mehr dem Triathlon als dem Laufen verschrieben.

Höhepunkt dabei war der Triathlon in Köln, der jedes Jahr mehrere tausend Teilnehmer anzieht. Beim sogenannten „Cologne Smart“ standen 700 m auf der Regattabahn des Fühlinger Sees, 29 km auf dem Rennrad und 8 km Laufen auf dem Programm. In 14:41 Minuten gut aus dem Wasser gekommen, folgten 54:24 Minuten auf dem Rad. In seiner Spezialdisziplin Laufen konnte Rainer Heckmann in 39:10 Minuten über die 8 km noch etliche Plätze gutmachen und inklusive Wechselzeiten nach genau 1:54:00 Stunden ins Ziel laufen. Belohnung hierfür war die Bronzemedaille in der Altersklasse M 60.

Saisonbestzeit über die 10-km-Distanz waren 48:21 Minuten in St. Leon-Rot. Höhepunkt im Jahr 2017 soll die Teilnahme am 44. Berlin-Marathon sein, der am 24.09.2017 stattfindet.

Elmar Hammerich, Rainer Heckmann



Anwälte in Bürogemeinschaft

Rainer Heckmann

Vertragsanwalt Mieterverein Mosbach
und Autoclub Europa (ACE)

Schwerpunkte

Mietrecht/Strafrecht/Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

E-Mail: kanzlei@ra-heckmann.de

Internet: www.ra-heckmann.de

Anton-Gmeinder-Straße 2

74821 Mosbach

Telefon: 06261/16742

Telefax: 06261/916073

Hedwig Deters

Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Schwerpunkte

Familienrecht/Arbeitsrecht/Erbrecht
Sozialrecht

E-Mail: webmaster@anwaeltindeters.de

Internet: www.anwaeltindeters.de



Hauptstraße 16

74821 Mosbach

Tel. 0 62 61 / 50 63

Fax 0 62 61 / 58 67

www.artemis-mosbach.de

Familie FILIOS freut sich auf Ihren Besuch

Fest- und Organisationsausschuss



Hintere Reihe von links: Peter Bunjevac, Luis Kraus, Markus Förg, Jonas Hauk, Dennis Lellek
Vordere Reihe von links: Thorsten Fröscher, Dieter Rothengass, Tobias Huy
Auf dem Bild fehlend: Laura Kern, Timo Engelhart, Yannic Weigl

Danke auch an Louisa Bronner für den Schnappschuss ;)

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Personaländerungen in unserem Fest- und Organisationsausschuss. Nachdem Mitte des Jahres Maximilian Förg aus dem Ressort ausschied, folgte im Spätherbst der Ausstieg von Harry Kress. Harry war lange im Organisationsausschuss tätig und leitete ihn zuletzt sogar. In den letzten Jahren jedoch waren ihm aus beruflichen Gründen immer wieder Grenzen gesetzt, weshalb er sich nun aus dem Team verabschiedete. Ich möchte diesen Anlass nutzen und mich bei ihm recht herzlich für sein tolles Engagement für unseren Verein bedanken. Maximilian Förg schied zwar ebenfalls aus, bleibt uns aber weiterhin als Unterstützung erhalten, wofür ich mich ebenfalls bedanken möchte. Doch wir mussten uns im vergangenen Jahr nicht nur

verabschieden, sondern durften auch neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. So stießen im Laufe des Jahres Markus Förg und Dennis Lellek zu unserem Team. Gemeinsam haben wir auch im zurückliegenden Jahr wieder viele tolle (Waldstadt-) Feste geplant und ausgerichtet. Wie immer mit guter Stimmung bei Auf- und Abbau. Vielen Dank an euch – hat wie immer Spaß gemacht – WIR sind ein starkes TEAM !!

Tobias Huy



Feste und Feiern!

Neuen Herausforderungen getrotzt!

Das neue Jahr begann für uns wieder einmal sehr früh: Am Schmutzigen Donnerstag starteten wir ein letztes Mal das närrische Treiben. Der VfB lud in den VfB-Treff ein und ein kleiner Kreis folgte dem Ruf. Ein insgesamt kleines, aber wieder einmal lustiges „Festchen“. Da wir nun keinen Veranstaltungsort mehr haben und auch das Interesse an einer Fastnachtsveranstaltung leider gering ist, wird es diese Veranstaltung im kommenden Jahr nicht mehr geben.

Bei bestem Wetter wurden dann leckere Kuchen, Steaks und Würste sowie das ein oder andere kühle Getränk bei unserer traditionellen 1. Mai-Bewirtung verzehrt. Auf dem Hof vor dem Treff im katholischen Gemeindehaus trafen sich viele Waldstädter Familien und Wanderer zum gemütlichen Beisammensein unter strahlendem Himmel. Besonderes Highlight in diesem Jahr war die erstmalig durch-



geführte Geocachingtour unter der Leitung von Thilo Bödighheimer. Ein rundum gelungenes Fest, welches zugleich das letzte „Treff-Fest“ werden sollte. Am 1. Mai 2017 erwarten wir unsere Gäste dann im großen Zelt an der Grundschule.

Im September fand die zweite Geocachingtour des VfB statt. Bei perfektem Wanderwetter fanden sich wieder viele Familien an der Schule ein, um die entsprechenden Hinweise zu suchen und zu finden. Anschließend gab es einen kleinen Ausklang mit Grillgut und Salat, sowie kühlen Getränken an der Schulsporthalle. Ein rundum tolles Event, welches auch im kommenden Jahr wieder stattfinden soll.

Im Oktober standen wir dann vor einer neuen Herausforderung: Das katholische Gemeindehaus war bereits Geschichte und wir mussten unser Oktoberfest nun ohne jede Räumlichkeit ausrichten. Also wurde ein großes Festzelt angeschafft und ein wieder tolles

Feste und Feiern!

Fest in bayerischer Atmosphäre mit leckeren Speisen und gutem Fassbier gefeiert. Viele Waldstädter feierten ein berauschendes Fest an der Waldstadthalle. Vielen Dank für die fleißigen Helfer und die wirklich tolle Stimmung. Danke auch an Jens für das tolle Video, welches ich hier leider nicht zeigen kann, das aber auf der VfB-Homepage abrufbar ist.

Das Jahr neigte sich dann langsam aber sicher dem Ende entgegen. Wie gewohnt begrüßten wir die Weihnachtszeit mit dem Waldstädter Weihnachtszauber. Diesmal ebenfalls an der Sporthalle auf dem Schulhof der Grundschule. Mit mittlerweile 10 teilnehmend Gruppen entstand wieder ein gemütlicher kleiner Weihnachtsmarkt mit vorweihnachtlicher Stimmung. Die diesmal deutlich ausgebauten Programmpunkte rundeten den tollen Tag ab.

Ein weiteres Event wirft seine Schatten voraus: Das 50-jährige Vereinsjubiläum des VfB. Im nun



vergangenen Jahr traf sich das Orgateam bereits zu zwei Besprechungen wegen des bevorstehenden Festaktes. Geplant ist zudem ein großes Spiel- und Sportfest als „Jubiläumsedition“.

Den Anfang im neuen Jahr macht jedoch die 1. Maibewirtung an der Grundschule. Das oben genannte Spiel- und Sportfest findet am 22. Juli 2017 statt. Am 23. September steigt das nun schon fast traditionelle Oktoberfest wieder im großen Festzelt an der Turnhalle. Der Festakt zum Vereinsjubiläum findet am 10. November 2017 im Fideljo in Mosbach statt. Zum Abschluss des Jahres organisieren wir für den 2. Dezember wiederum den Weihnachtszauber.

Es wird also wieder ein aufregendes Festjahr für den VfB, seine Mitglieder und die Waldstädter werden. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Jubiläumsjahr und die damit verbundenen hoffentlich fröhlichen Feste.

Tobias Huy



Der Partner für Ihre IT in Mosbach

- Server- und Clientinfrastrukturen für Ihr Unternehmen
- MS Office 365 Lösungen
- Virtualisierungs-Lösungen: VMware und MS Hyper-V
- Der Spezialist für die EDV in Schulen
- Vor-Ort-Service
- IT Schulungen
- Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Verkauf von Hard- und Software



Macro Computer - Eisenbahnstr. 17 - 74821 Mosbach
Tel: 06261-938600 - Mail: info@macro.de - www.macro.de

RISTORANTE - PIZZERIA



Familie Gentile

Neckarburkener Str. 9
74821 Mosbach
Telefon 06261-893206

Täglich geöffnet - Kein Ruhetag!

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

Buon Appetito!

*Familienfeier? Nebenzimmer mit 35 Plätzen, Saal mit 100 Plätzen
Spaß und Sport in der Freizeit? Zwei vollautomatische Kegelbahnen*

Servus VfB-Treff



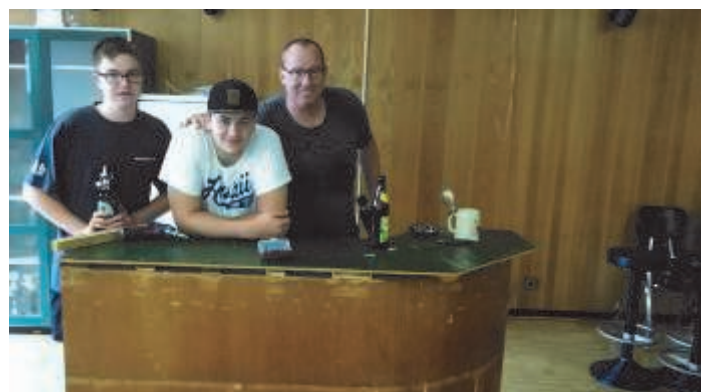
Seit Ende Juli 2016 sind wir leider wieder ohne Vereinsraum. Da in den vergangenen Monaten das katholische Gemeindehaus abgerissen wurde, mussten wir unseren VfB-Treff räumen. Doch auch wenn diese Begegnungsstätte nun leider gefallen ist, so haben wir doch auch schöne Momente in diesem Vereinsheim erlebt. Wir haben diesen vorher leeren Raum in den wenigen Jahren mit Leben gefüllt und lassen uns auch in Zukunft diese Begegnungen nicht nehmen.

Ich möchte mich daher heute bei allen bedanken, die sich in den vergangenen Jahren in unserem Treff, bei Festen oder anderen Tätigkeiten für den Verein verdient gemacht haben. Und ich möchte mich auch für die tollen Begegnungen, Gäste und Gespräche ganz recht herzlich bedanken.

Momentan habe ich das Gefühl in der Waldstadt bewegt sich etwas, wir rücken wieder näher zusammen. Daher bin ich auch sehr zuversichtlich, dass wir eine neue Begegnungsstätte finden, in der wir Feste feiern und dem ganzen Stadtteil wieder etwas mehr Leben einhauchen können.

Sagen wir also "Servus, VfB-Treff"

Tobias Huy



Ehrenamt - oder „Ehre wem Ehre gebührt!“

Ehrenamtspreis für Tobias Huy

Für sein überragendes Engagement über den Verein hinaus durfte Tobias Huy den Jugendsonderpreis der Bürgerstiftung für die Region Mosbach entgegen nehmen. Ehrenamt kann also auch glücklich machen - auf alle Fälle hilft es anderen.



RNZ 12.11.2016

„Das Miteinander wäre ärmer ohne Sie“

Sieben Preisträger - einer mehr als bisher - wurden bei der letzten Verleihung der Ehrenamtspreise für ihr Engagement gewürdigt



Der Verein braucht viele ehrenamtliche Helfer, der Verein braucht Sie! Nicht nur bei Festen und Feiern, auch eine Unterstützung der Vorstandsarbeit ist denkbar. Dabei muss sich niemand für Jahre oder für jedes Fest verpflichten. Auch mit überschaubaren Beiträgen können Sie helfen:

Gehen Sie gerne spazieren? Dann verteilen Sie vielleicht Geburtstagsbriefe oder übernehmen den Aushang von Plakaten im Schaukasten, in der Turnhalle und in Waldstadt-Geschäften.

Lesen Sie regelmäßig die örtliche Zeitung? Sammeln Sie „nebenbei“ VfB-Presseartikel für das Vereinsarchiv.

Sind Sie gern kreativ tätig? Unterstützen Sie uns bei der Erstellung von Plakaten und Flyern.

Sind Sie kommunikativ? Sie könnten uns bei der Gewinnung von Sponsoren und Werbepartnern helfen.

Schreiben Sie gerne? Dann erstellen Sie doch gelegentlich einen Presseartikel oder einen kurzen Absatz für die Vereinshomepage.

Und, und, und ... viele kleine Aufgaben, verteilt auf viele Schultern, macht es für alle leichter. Dabei sind wir keinesfalls Einzelkämpfer, nur die Zusammenarbeit macht uns stark. Unser Ziel ist es, gemeinsam etwas zu erreichen: für einen funktionierenden Sportbetrieb,

für ein geselliges Vereinsleben, für das soziale Miteinander ... für die Vereinsmitglieder, für alle Waldstädter und über den Stadtteil hinaus.

Die Vereinsvorstände werden in den nächsten Monaten viele Mitglieder persönlich ansprechen und die Bereitschaft erfragen, in irgendeiner Form den Verein zu unterstützen.

Seien Sie dabei und helfen Sie mit. Sie werden sehen: gemeinsam etwas anzupacken und zum Erfolg zu führen, kann Freude bereiten - anderen sowieso, aber vor allem auch einem selbst. Ehrenamtliches Engagement ist eine persönliche Bereicherung und ein Plus in jeder beruflichen Biografie.

Ursula Rauh

Liebe Mitglieder,

auf der vereinseigenen Internetseite <www.vfb-mosbach-waldstadt.de> ist das vorliegende Jahreshft als PDF mit farbigen Fotos abrufbar. Sie finden dort auch eine übersichtliche Zusammenstellung der ggf. aktualisierten Trainingszeiten und den Vereinsflyer - sowie für Freunde und Bekannte das Beitrittsformular.

Bitte scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt (info@vfb-mosbach-waldstadt.de) aufzunehmen, falls sie irgendwelche Fragen oder Anregungen haben.

Verzeichnis der Inserenten

Artemis	Seite 91
Autohaus Heinrich Gramling	72
Autohaus Käsmann	8
Baugenossenschaft Familienheim Mosbach eG	55
Betzwieser - Elektrofachhandel.....	36
Bronner - Versicherungen	88
CityDruck	99
Delco - Pflaster & Natursteinbau.....	24
DEVK Versicherungen	34
EteGO.....	81
FHR GmbH	78
Gatzka - Physiotherapie.....	81
Geers - Orthopädieschuhtechnik	19
Goob - Baustoffe.....	32
Haarmonie Friseur	45
Hahn - Fahrschule	60
Heckmann - Rechtsanwalt.....	91
INAST	43
Kompass - Umzüge	35
Krebs - Haustechnik	36
Kretschmar-Klein - Ballettschule	64
Kruse Uhren und Schmuck	21
Macro Computer	95
Mehl - Metzgerei	60
MFV-Gaststätte.....	95
Müllner - Autoreparaturwerkstatt	67
Muskelkater - Sport- und Therapiezentrum.....	49
Oess - Getränke	88
Rajakov KG	77
Rathausapotheke.....	49
Rialto - Eiscafé	61
Schwarzer - Holz & Glas	41
Sparkasse Neckartal-Odenwald.....	14
Spohn – Malen & Strahlen.....	36
Spohrer - Rehazentrum	47
Volksbank eG Mosbach	6
Waldstadtapotheke	23

Ehrungen 2017

Der VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V. ehrt im Rahmen seiner Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und dankt ganz herzlich für ihre Treue zum Verein.

15 Jahre

Louisa Bronner
Lutz Bronner
Beatrice Kern
Lena Rixinger
Maximilian Schmidt
Maria Schöllig
Antje Zajgla

25 Jahre

Uwe Fraas
Angelika Hassling
Rainer Heckmann
David Heckmann
Tanja Kolb
Christine Plass-Wiemann
Gudrun Schillinger

40 Jahre

Elmar Hammerich

Impressionen aus Sportbetrieb und Vereinsleben



Titelbild: (v. l.) hinten: Karl-Heinz Holz; mitte: Volker Rehberger, Manfred Spitzer, Rolf Olkus, Walter Massoth, Berthold Bangert; vorne: Bruno Allissat, Klaus Rixinger.

Herausgeber: Verein für Bewegungsspiele 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

Redaktion und Layout
Ursula Rauh

Auflage
530 Stück

Druck
CITY-DRUCK HEIDELBERG